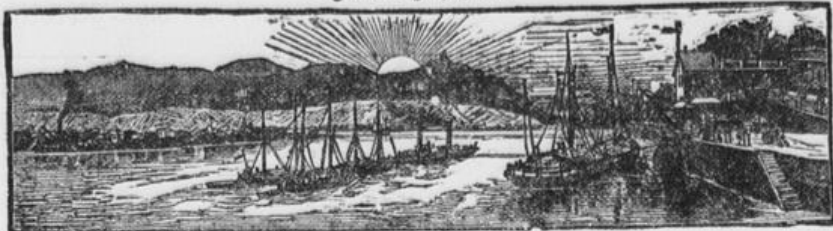


# General-Anzeiger

Vierter Jahrgang.



für Bonn und Umgegend.

Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk des General-Anzeigers 10 Pfg. pro 7spaltige Petitzeile oder deren Raum. Anzeigen von Auswärts: 15 Pfg. pro 7spaltige Petitzeile oder deren Raum. Reclamen 40 Pfg. pro Textzeile. Telephon Nr. 66.

Alle lokalen Anzeigen werden bei vorheriger Baarzahlung für 3 mal das 4mal frei aufgenommen. Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das 4mal frei, wenn vorher baar bezahlt wird. Wohnungs-Anzeiger 50 Pfg. pro Zeile und Monat.

Jede politische, sociale und religiöse Erörterung oder Erörterung ist absolet ausgeschlossen. (§ 1 unvers. Statut.)

Markt Nr. 30.

## Gebrüder David

Markt Nr. 30.

beehren sich den Empfang **sämmtlicher Neuheiten** in **Kleiderstoffen und Damen-Confection** für die **Herbst- und Winter-Saison** ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl.

Gediegene Qualitäten.

Billige, feste Preise.

**Studierlampen**  
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Peter Schiffer,**  
1 Sandkaule 1.

Gebr. Mahagoni- u. Kirschb.-Bücher, Gallerien u. Spiegel, Buffets, Verticos, Ausziehtische, eleg. u. einf. Betten, Kleiderständer, Waschkommoden mit u. ohne Marmorplatten, Sekretäre, Schreibtische, Truhen, Sophas etc. u. versch. and. Möbel billig zu verkaufen, Heisterbachstr. 17.

**Friedhofs-Besucher**  
finden stets frische und künstliche Trauerkränze und blühende Pflanzen zum Schmücken der Gräber vorräthig bei  
**Gebr. Biesing,**  
Endenicherstraße 7, gegenüber dem Eingange des alten Friedhofes.

**Badenregal**  
für Colonialwaaren zu kaufen gesucht.  
**W. Clarenbach,**  
Bonn, Adlonstraße 49b.

**Sturm-Laternen,**  
windfester, zum Aufhängen, einfache Handhabung, stark gearbeitet, empfiehlt unter Garantie für gutes Brennen  
**Peter Schiffer,**  
1 Sandkaule 1.

Bestes oberbayerisches Schrott- und Fettschiff aus dem Schiff zu beziehen von  
**G. Zingsheim,**  
10 Bornheimerstr. 10.

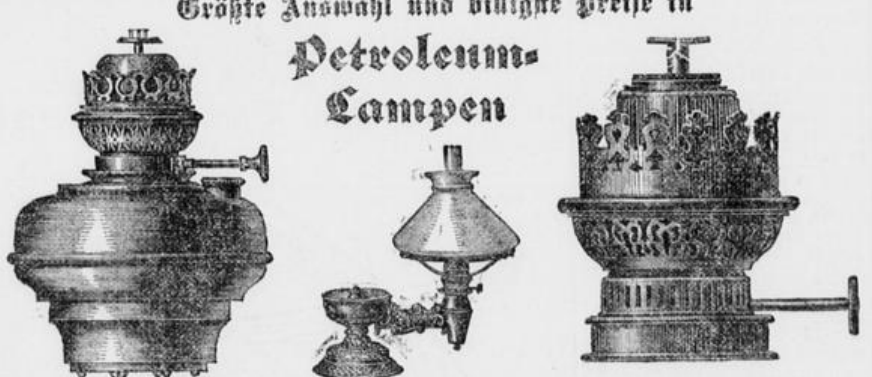
1 fast neuer transportabler **Waschkeffel,**  
1 fast neuer **Bügelofen,**  
2 Gas-Hängelampen  
find billig zu verkaufen,  
Arndtstraße 1a.

Empfehle mich den Herren **Malern und Ausmalern** im Ausführen von feineren Dekorations-Malereien u. Zeichnungen in jeder Stilart u. geschmackvoller Ausführung.  
**H. J. Kallen, Sonnengasse 27.**

Norddeutsches **Buxkin-Versandgeschäft**  
zu wirklich billigen Fabrik-Engrospreisen von  
**W. Horwitz jun.,**  
Neustadt in Holstein.

10-12 Mr. der, der sich Stoff zu einem rein wollenen Buxkin-Anzuge aus meinem Versand-Geschäft senden lässt. Große Auswahl, Proben werden auf Verlangen franco zugesandt.  
3 1/2 Meter reinvoll. Buxkin hochmoderne Muster, zu einem kompletten Anzuge 12 Mr. 1 1/2 Meter reinvoll. Buxkin, hochmod. Muster zu 10 und 12 Mr. 25 Pfg.

**Einziges Specialgeschäft in Petroleum-Beleuchtungs-fach**  
von  
**Sandkaule 1. Peter Schiffer, Sandkaule 1.**  
Ausstellung sämmtlicher Neuheiten der Saison 1892/93.  
Größte Auswahl und billigste Preise in



aller Art, als: Tisch-, Salon-, Hänge-, Wand-, u. Arbeitslampen. Alle Lampen, auch die billigsten, sind mit meinem allbekannten guten Brenner versehen. in drei Größen. D. R.-P. 40045, einzige Lampe, welche sich bis jetzt am Besten bewährt, worüber viele Referenzen zu Diensten stehen.

**Klavier-Lampe, sehr praktisch und in schönster Ausführung.**  
**Diamant- u. Angelbrenner,** D. R.-P. 42876, welche an Leuchtkraft alle in dieser Größe existirenden Brenner übertreffen.  
**Lampen-Cylinder Kalthoff, D. R.-P. 40337.**

Obige Lampen sind Abends in meinem Schaufenster brennend zu sehen und werden auf Wunsch probeweise abgegeben.  
Gebrachte Brenner werden wie neu galvanisirt etc. — Reparaturen billig berechnet und möglichst noch am selben Tage retour.

**Leere Weinflaschen** Einige 100 Cent. **alten Safer** abzugeben. Näb. in der Exp. **Guterhaltene Hobelbank und Schreinerwerkzeug z. kaufen** gesucht. Offerten unter A. 17. an die Expedition des Gen.-Anz.

**Kupfervitriol**  
(Weizenbeize)  
empfehle billigst  
**Gustav Puchstein,**  
Sandkaule 3.

**Möbel.**  
Betten, Kleider- u. Glaschränke, Kommode, Waschkommode mit Marmorplatte, Sophas, Sessel, Stühle, Bilder, Spiegel, Oefen und sonstige Möbel aller Art billig abzugeben,  
Wilhelmstraße 13, Nebenhaus.

**Reste**  
Seiden-Sammet,  
Seiden-Blüsch,  
Seiden-Stoffen  
empfehle billigst  
**Jos. Steinhardt,**  
Bonn, Dreieck 16.

5-600 Centner prima  
**Innerer Hen,**  
sowie 10-1200 Centner befe  
**Speisekartoffel**  
hat zu verkaufen  
**Jos. Bischof,**  
Burg Lalsdorf.

Ein schöner leichter  
**Federwagen,**  
zu jedem Geschäft, besonders für Wägen geeignet, zu verkaufen.  
Näheres in der Exp. des G.-A.

**Arbeits-Lampen,**  
für jede Branche in Tisch-, Hänge- u. Wand-Lampen, in jeder beliebigen Lichtstärke, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Peter Schiffer,**  
1 Sandkaule 1.

Ziehung schon 26. October.  
**Große Mühlhausener Geld-Lotterie.**  
Hauptgewinne M. 250.000, 100.000, 50.000 etc. Loose à M. 6, 1/2, M. 3, 1/4, M. 1.75, 1/8, M. 1 empfiehlt  
**Peter Linden, Bahnhofstr. 14.**

**Ich bin befreit**  
von dem peinlichen Schmerz der Hämorrhoiden, rufe jetzt so Wäcker aus, und verdanke dieses nur der Geerling'schen Specialität gegen Hämorrhoiden und harte Haut. Blasen mit Pflaster in Carton nur 60 Pfg.  
Depot: **Peter Brohl,**  
Bonn am Rhein.

**Haarschmer**  
**Blumenzwiebel**  
in großer Auswahl bei  
**Gebrüder Biesing,**  
Endenicherstraße am alten Kirchhofe.

**Gummi-Schläuche**  
beste Qualität zu Fabrikpreisen,  
**Pumpen,**  
Garten- u. Gewächshaus-Sprizen  
für 30-40" Strahlweite zu billigen Preisen.

**Fr. Reber,**  
J. Muss Nachf.,  
Maschinenfabrik-Gelbigkeerei  
Bonn.

**Getragene Kleider**  
werden angekauft.  
**Karl Schumann, Neustadtstr. 3.**

**Petroleum-Messapparate**  
nach der neuesten Eich-Ordnung, u.  
**Petroleum-Pumpen,**  
alles in schönster Ausführung, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Peter Schiffer,**  
1 Sandkaule 1.



|             |   |            |
|-------------|---|------------|
| 1 à 250,000 | = | M. 250,000 |
| 1 à 100,000 | = | " 100,000  |
| 1 à 50,000  | = | " 50,000   |
| 1 à 20,000  | = | " 20,000   |
| 1 à 15,000  | = | " 15,000   |
| 1 à 10,000  | = | " 10,000   |
| 1 à 6,000   | = | " 6,000    |
| 2 à 5,000   | = | " 10,000   |
| 2 à 4,000   | = | " 8,000    |
| 4 à 3,000   | = | " 12,000   |
| 5 à 2,000   | = | " 10,000   |
| 10 à 1,500  | = | " 15,000   |
| 10 à 1,000  | = | " 10,000   |
| 20 à 500    | = | " 10,000   |
| 30 à 400    | = | " 12,000   |
| 40 à 300    | = | " 12,000   |
| 100 à 200   | = | " 20,000   |
| 500 à 100   | = | " 50,000   |
| 1000 à 50   | = | " 50,000   |
| 2000 à 30   | = | " 60,000   |

### Mühlhausener Geld-Lotterie.

Ziehung am 26. und 27. October cr.  
**Haupttreffer:**  
**Eine Viertel Million Mark.**

**Loose** 1/1 M. 6, 1/2 M. 3, 1/4 M. 1.75, 1/8 M. 1, 1/100-Anleihe 10 Pfg., 11 Stück sortirt nur 1 M., 33 Stück sortirt 3 M., Anthelle an 50 Loosen M. 3.50 empfiehlt

**Peter Linden, Haupt-Lotterie-Bureau,**  
Bonn, Bahnhofstrasse 14.

Für Porto und Gewinnliste nach auswärts sind der Bestellung 30 Pfg. extra beizufügen.



# Möbel- und Waaren- Credit- Geschäft

von  
**I. Lazarus, Bonn**  
Bonngasse 39.

Auf Credit unter ganz  
leichtesten Zahlungsbedingungen  
in wöchentlichen, 14-tägigen,  
monatlichen Raten.

Promaden-Mäntel  
Regen-Mäntel  
Umhänge

Kindermäntel  
Herren-Anzüge  
Barbier-Anzüge

Kind-Anzüge  
Kleiderstoffe  
Cachemire

Gardinen  
Vorhänge  
Bettmöbel

Stamosen  
Planen  
Tischdecken

Steppdecken  
Hüte  
Schuh-Strümpfe

Goldwaaren  
Möbel aller Art:  
Defen

Seerde  
Polsterwaaren  
Betten.

Lieferung  
ganzer Ausstattungen.

**Mädchen**  
vom Lande, welches mit Vieh  
umgehen kann, sofort gesucht.  
Beischied Petersstr. 2, Bonn.

**Eine tüchtige  
Kochfrau**  
empfiehlt sich den geehrten Herr-  
schaften bei Besichtigungen im Kochen,  
Poststraße 13.

**Tüchtige  
Kocharbeiterin**  
ge sucht. Am Hof 6.

**Mädchen für Küche**  
ge sucht. Markt 5.

**Adamenmädchen gesucht**  
in ein besseres Colonialwaaren-  
geschäft. Vorzugsweise solche, welche  
die Lehre noch nicht lange be-  
standen. Bei Einreichung der  
Zeugnisse-Abschriften sind Angaben  
über Alter, Religion und Gehalts-  
ansprüche zu machen.  
Briefe sind zu richten unter  
L. L. 17, an W. Gross, Hof-  
buchhandlung, Coblenz.

**Tüchtiges  
Mädchen**  
welches die Hausarbeit und  
Küche versteht, gesucht.  
Kölnstraße 15, 1. Etage.

**Ein sauberes  
Zweitmädchen**  
ge sucht. Nur solche mit guten  
Zeugnissen wollen sich melden.  
Bormittags zwischen 12-1, Nach-  
mittags 4-6 Uhr.  
Auguststraße Nr. 5.

**MODES.**  
**Zweite Arbeiterin** von aus-  
wärts  
sucht Stelle. Offerten u. E. S.  
besorgt die Exp. des Gen.-Anz.

**Ein nicht zu junges  
Lehrmädchen**  
für Colonialwaarengeschäft gesucht.  
Beco-Offerten u. L. K. 31, an  
die Exp. des General-Anzeig.

**Eine perfekte Büglerin**  
sofort gesucht.  
Näheres in der Expedition.

**Ein anständ. Mädchen**  
für Stundenarbeit gesucht.  
Kranzstrasse 11.

**Ein kath. Mädchen**  
vom Lande, aus guter Familie,  
in allen häuslichen Arbeiten er-  
fahren, sucht Stelle in stillem  
Haushalt.  
Näheres in der Expedition

**Stundenmädchen**  
ge sucht. Kurfürstenstraße 83.

**Näheres in der Expedition**  
Näheres in der Expedition

**Tüchtige Verkäuferin**  
nach Köln gesucht in ein Special-  
Corset-Geschäft.  
Näheres

**Starke**  
für alle häusliche Arbeit gesucht.  
Markt 31.

**Haushälterin**, zuverlässig,  
Alters (unabhängig), in feiner wie  
bürgerlicher Küche erfahren, mit  
Franken u. Kindersprache vertraut,  
sucht Stelle hier oder auswärts.  
Kranzstrasse 4, Rheingasse 24.

**Stundenmädchen  
oder Frau**  
ge sucht für leichte Arbeit.  
Goethestraße 10, 1. Et.

**Dienstmädchen**  
vom Lande, mit guten Zeugnissen,  
suchen Stelle durch  
Frau J. Wülfgen, Bonnel a. Rh.

**Mädchen**  
für alle Arbeit gesucht.  
Bonngasse Nr. 9.

**Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit gesucht.  
Näheres, Josephstraße 42.

**Ein zuverlässiges  
Zweitmädchen**  
das etwas bügeln und nähen  
kann, für sofort nach Köln gesucht.  
Auskunft Raffestr. 4, Parterre.

**Mädchen**  
für häusliche Arbeit zum baldigen  
Eintritt gesucht.  
Rheinwerf 23.

**Tücht. Küchenmädchen**  
zum baldigen Eintritt gesucht.  
Näheres, J. A. Bach, Markt 42.

**Gebildete Näherin für Damen-  
kleider** empfiehlt sich in und  
außer dem Hause zu billigen Prei-  
sen. Am Hof 32.

**Dienstmädchen gesucht.**  
J. Schröder, Münsterplatz 6.

**Köchin**  
welche die bessere bürgerliche Küche  
gut versteht, und Hausarbeit mit  
übernimmt, zu zwei Personen gegen  
hohen Lohn nach hier gesucht.  
Beischied Argelanderstraße 13.

**Ein gefestetes Mädchen**  
mit langjähr. Zengn. sucht Stelle  
für Küche u. Hausarbeit z. 1. Oct.  
Frau Weidenbrich, Bräderg. 32,  
nahe am Markt.

**Ein zweites  
Mädchen**  
vom Lande, mit guten Zeugnissen,  
sofort gesucht. Näheres in  
der Exp. des General-Anz.

**Für sofort ein Mädchen**  
provers  
mit guten Zeugnissen in kleinen  
Haushalt gesucht.  
Wwe. D. Daniel, Godesberg.

**Eine Person sucht Kunden im  
Waschen u. Putzen**  
Alte Heerstraße 7.

**Ein Dienstmädchen**  
vom Lande für häusliche Ar-  
beiten gesucht. Benzgasse 29.

**Ein Mädchen**, welches  
nähen kann, sucht Stelle zur Stütze der  
Hausfrau oder zu Kindern, am  
liebsten nach auswärts. Näheres  
in der Exp. des General-Anz.

**Ge sucht**  
Zweitmädchen,  
welches im Nähen und aller Haus-  
arbeit erfahren ist. Näheres in  
der Exp. des General-Anzeig.

**Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit mit  
guten Zeugnissen gesucht. Mel-  
bunden von 8-11 Uhr.  
Weberstraße 53b.

**Dienstmädchen** sofort  
ge sucht.  
Poppelsdorf, Clem.-Auguststr. 63.

**Eine durchaus erfahrene  
Köchin**  
die etwas Hausarbeit über-  
nimmt, sofort gesucht.  
Baumschuler Allee 20.

**Ein junges braves Mädchen**  
vom Lande sucht Stelle bei  
Kindern oder für leichte häusliche  
Arbeit. Rheinortlerweg 78.

**Ein gefestetes Fräulein  
als erste  
Gehülfin**  
und ein Mädchen mit guten Schul-  
kenntnissen in die Lehre in ein  
bistiges Geschäft gesucht.  
Offerten unter F. G. 76, an  
die Expedition des General-  
Anzeigers.

**Eine Köchin**  
empfiehlt sich zur Ausbülfe auch  
bei Geschäften.  
Näheres, Coblenzstraße 10, 2. Et.

**Ein tüchtiges  
Mädchen**  
welches Liebe zu Kindern hat, ge-  
sucht. Markt 17.

**Prop. Mädchen**  
für alle häusliche Arbeit gesucht.  
Aberstraße 15.

**Ein jung. Mädchen**  
evangel.  
(Waise), verständig, welches 1 1/2  
Jahre in einer Beamtenfamilie zur  
Führ. der Küche und des Haushalts,  
sodann zur weiteren Ausbildung im  
Bürohaus tätig war, sucht Stelle  
zur St. der Hausfrau bei älterer  
Herrschaft. Fam. Behandl. erw.  
Off. u. C. A. 100, an die Exp.

**Kindermädchen**  
mit guten Zeugnissen, welches gut  
nähen kann, gesucht.  
Offerten unter S. W. 19, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Gebild. Anleitung in all. Hand-  
arbeiten** zc. für ein schulfreies  
Mädchen gegen fl. häusl. Dienst-  
leistungen. Diefelbst eine Wheeler  
Wilson Nähmaschine billig zu  
verkauft. Martinstraße 14.

**Kath. Ladengehülfin**  
sucht Stelle in gemäßigtem Waaren-  
oder groß. Colonialw.-Geschäft  
per 15. October oder später. Fr-  
Offerten unter E. B. 2000, an die  
Expedition des Gen.-Anz.

**Suche für Ende October ein  
Mädchen**  
vom Lande zur Erlernung der  
Küche und Haushaltung.  
Näheres in der Exp. des Gen.-Anz.

**Gegen hohen Lohn wird ein  
Mädchen**  
ge sucht, welches die feine bürger-  
liche Küche gründlich versteht.  
Näheres in der Exp. des Gen.-Anz.

**Ein ord. Mädchen in h. Haush.**  
gef. A. Dombach, Brühl.

**Ein Mädchen**  
für häusliche Arbeit gesucht.  
Neuthor 1.

**Ein bess. Mädchen**  
welches ein halbes Jahr die Hotel-  
küche erl. sucht zur weit. Ausbild.  
Stelle in Hotel od. Restaur. Off.  
unt. C. V. 301, an die Exp.

**Ein einf. Fräulein**  
gefestetes Alter, welches selbst ar-  
beitet, sucht Stelle als Haushälterin  
am liebsten bei einz. Herrn. Off.  
u. G. B. 306, an die Exp.

**Ein in allen häusl. Arb. erfah.**  
evang. Mädchen sucht bald  
Stelle, am liebsten bei einer franz.  
Dame hier oder auswärts. Off.  
unt. M. K. postlagernd Beuel.

**Ein junges  
Mädchen**  
von 16 Jahren sucht Stelle bei  
großen Kindern oder klein. Haus-  
haltung, am liebsten nach auswärts.  
Moargasse 25, 2 Treppen.

**Eine gebild. Wittwe**  
sucht Stelle als Haushälterin bei  
einem Herrn oder Witwer.  
Off. unter J. Y. 10, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Küchenmädchen**  
welches die bürgerliche Küche  
gut versteht u. etwas Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn gesucht.  
Näheres in der Expedition.

**Ein starkes  
Dienstmädchen**  
vom Lande für alle häusliche  
Arbeiten gesucht.  
Bonn, Pausstraße 21.

**Weißnäherin** sucht noch  
einige Kunden in und außer dem Hause;  
dieselbe versteht auch das Fein-  
bessern. Stiftstraße 7, 2. Et.

**Eine geb. Person** sucht Stelle  
bei älterer Dame  
zur Pflege oder Stütze.  
Offerten unter B. 160, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Ein geb. junges  
Mädchen**  
in Handarbeiten und schriftl. Ar-  
beiten geübt, sucht für einige  
Wochen Beschäftigung.  
Gest. Offerten erb. u. M. F. 22,  
an die Expedition des Gen.-Anz.

**Amst. Mädchen f. Besch. a. halbe**  
Tage. Näheres in der Exp.

**Perfekt. Küchenmädchen**  
sucht Stelle zur Ausbülfe.  
Näheres, Gergasse 26, 1. Etage.

Am 1. October ds. Js. tritt der Winterfahrplan in  
Kraft; derselbe kann auf den diesseitigen Stationen  
eingesehen werden.

Es fallen folgende Züge aus:

Nr 70 Bonn ab 500 Euskirchen an 607  
" 83 Euskirchen " 1005 Bonn 1117  
" 96 Köln " 1015 Münster a. Stein " 106  
vom 1. December 1892 bis 15. März 1893.

" 87 Münster a. Stein ab 230 Köln an 514  
vom 2. December 1892 bis 16. März 1893.  
Köln, den 22. September 1892.

**Königliche Eisenbahn-Direction**  
(Inlandsverkehrs-Abt.).

**Stenographie nach System Gabelsberger.**  
Eröffnung des Wintercurfuss am Samstag den 24. Sept.,  
Abends 8 1/2 Uhr, in unserm Vereinslokal Preussischer Hof, Köln-  
straße. Honorar M. 8.— incl. Lehrmittel.

Anmeldungen erbeten an **Hötel Preussischer Hof**,  
Karl Schamel, Eiferstraße 11,  
Gust. Veldung, Beul, Siegburgerstr. 95a.

**Gabelsberger Stenographen-Verein Bonn.**

**Jägerhof, Poppelsdorf.**  
Sonntag den 25. September:

**Grosser Stiftungs-Ball**  
veranstaltet vom  
Junggesellenverein Gemüthlichkeit.

Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.  
Es ladet ergebenst ein der Vorstand.

**Erntefest in Friesdorf.**  
Sonntag den 25. ds. Mts.

feiert der hiesige Gesangsverein Liederkrantz bei obiger  
Gelegenheit sein  
**Stiftungsfest.**

Von 4 Uhr an:  
**Tanz-Musik**  
in der Kaiserhalle.  
Es ladet ergebenst ein der Vorstand.

**Niederdollendorf.**  
Während der drei Kirmestage:  
**Tanz-Musik**  
bei A. Pilz.

**Kirmes in Wommersdorf.**  
Sonntag den 25. und Montag den 26. Nachm. 4 Uhr:  
**Tanz-Musik.**

Montag Morgen von 10 Uhr ab: **Frei-Concert**,  
wogu freundlichst einladet **E. Hoven.**

Die Musik wird ausgeführt v. d. Poppelsdorfer Feuerwehr-Capelle.

**Simhas-Chora-Ball**  
in Rheinbach  
Donnerstag den 13. October cr.

im Saale des Herrn Fritz Horst,  
wogu ergebenst einladet **das Comité.**

**Kathreiner's  
Kneipp-Malz-Kaffee**  
Patentirtes  
Fabrikations-Verfahren.

Vorzüglichster  
Zusatz  
und  
Ersatz für  
Bohnenkaffee

Nur in Packeten mit dieser  
Schutzmarke.  
Malz mit Kaffee-  
Geschmack.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München,  
Wien—Basel—Mailand—Dijon,  
Filialen in Berlin und Paris.

**Burgeff's Sect**  
der Actien-Ges. vorm. Burgeff & Cie., Hochheim a. Main,  
erste Qualität, grün Etiquett und Extra Cuvée sind die  
anerk. best. deutsch. Champagner, zu bez. d. alle bess. Weinldg. u.  
den Vertreter Wilh. Böhner, Bonn, Poststrasse 13.

Früh  
eingetroffen **MAGGI'S** Sappenzur  
bei Röhgen  
Nachf.

**Mekgerei - Eröffnung.**  
Zeige hiermit den geehrten Bewohnern von Poppelsdorf,  
Endenich, Pöngsdorf und Duisdorf an, daß ich in  
Poppelsdorf, Endenichergasse 37,  
mit Samstag den 24. September eine  
**Schweine- und Rindermekgerei**  
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und  
reelle Bedienung mir Kundchaft zu erwerben.  
**Peter Mülhens.**

Ein ordentliches  
**Mädchen**  
vom Lande für alle Arbeit zum  
1. October gesucht.  
Kreuzstraße 1a.

**Ein besseres Mädchen**  
welches auch gleichzeitig Hausarbeit  
übern., f. Stelle in einem Geschäft,  
gleich welcher Branche. Näheres in der  
Expedition.

**Ein fleißiges Mädchen**  
ge sucht. Breiterstraße 14.

**Ein braves  
Mädchen**  
welches Liebe zu Kindern hat, für  
häusliche Arbeiten gesucht.  
Frau Jausen, Endenicher Allee 9.

**Zweitmädchen**  
gründlich erfahren im Waschen,  
Bügeln und Zimmerarbeit.  
Näheres, 8, 9-11 Uhr Morg.,  
2-3 Uhr Nachmittags.

**Haushälterin.**  
Ein Frä. von auswärts, gefest-  
eten Alters, aus guter Familie, in  
der feinen und bürgerl. Küche, so-  
wie in aller Hand- und Haus-  
arbeit erfahren, welche schon längere  
Jahre einen Haushalt selbständig  
geführt, sucht Stelle als Haus-  
halterin oder zur Stütze der Haus-  
frau. Gute Zeugnisse stehen zur  
Seite. Fam. Behandlung erwünscht.  
Off. unt. A. K. 17, Godesberg,  
Sandstraße 10.

**Jungen  
und Mädchen**  
für leichte Arbeit gesucht.  
**H. Strauven,**  
Tapetenfabrik.

**Tüchtiger solider  
Schlosser**  
für dauernde Beschäftigung sofort  
ge sucht. Sternstraße 56.

**Agentur!**  
Für den Vertrieb Jürgens,  
Prinzessener Margarine-Fabri-  
kate ist für hier und Umgegend  
die Agentur vakant, weshalb ein  
tüchtiger, fleißiger, bei der Colo-  
nialwaaren- u. Rundschaff-  
geschäft Agent gegen hohe Prov.  
ge sucht wird. Nur Herren mit  
nachweisl. Erfolge und in Re-  
ferenzen belieben ihre Offerten unter  
K. L. 660, bei Rudolf Mosse,  
Düsseldorf niederzulegen.

**Lehrjüngelle gesucht.**  
Für einen jungen Mann, Sohn  
achtbarer Eltern, wird in einer  
tüchtigen Maschinenfabrik Lehr-  
jüngelle gesucht.  
Näheres ertheilt  
Hub. Esser, Dried 18.

**Tücht. Schneidergesellen**  
und Lehrling gesucht.  
Jahob Koenen, Körnerplatz 5.

**Pferdeknecht** sofort  
ge sucht.  
Endenich, Thalstraße 2.

**Tüchtiger  
Schreiber**  
welcher stenographiren kann, für  
ein Bureau gesucht.  
Offerten unter H. 513, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Bäckergefelte**  
ge sucht. Näheres, Bechelerstraße 20.

**Sohn ein. Bäckermeisters**  
sucht Stellung zur weiteren  
Ausbildung.  
Näheres Sternstraße 65.

**Pferdeknecht**  
ge sucht bei  
Gebr. Daniel, Pferdehandlung.

**Junger herrschaftlicher  
Kutscher**  
zu einem Pferde gesucht und der  
zu gleicher Zeit Hausarbeit mit  
übernimmt. Offerten u. K. 60,  
postlagernd Bonnel a. Rh.

**Braver Junge vom Lande als  
Hausknecht**  
ge sucht.  
Wedenheimerstraße 19.

**Bäckergefelte**  
ge sucht. Rosenthal 31.

**Ge sucht**  
unverheiratheter herrschaftl. alterer  
Diener mit guten Zeugnissen von  
einer Herrschaft in der Nähe von  
Bonn. Off. unt. P. P. 508, an  
die Exp. des General-Anzeig.

**Reparaturen** von Malabier,  
Gyps, Porzel-  
lan, Thon, Glas u. f. w. besorgt  
prompt und billigst die  
Figurenfabrik von H. Röhl,  
Gundgasse Nr. 6.

**Dieselbst auch Kunstschneidestempel.**  
Bitte genau auf Firma u. Nr. 3. acht.  
Arbeitslohnstoffe, Unterlagen u.  
Fäden, Seidenfäden, Messer-  
u. Nadeln, Strümpfe, Kinder-  
kleider u. Tricotallien, Knäpfe, 15.  
2 Beiten, Kommode, Mantelofen,  
2 H. Spiegel, 2 Tische, Petro-  
leumofen, Kessel, Wasserfessel, Gar-  
tenger, Glas, Zeit. bill. weggekauft.  
zu verf. Kesseln, Rheinweg 21.

**Baupläne**  
an der Marienkirche unter  
günstigen Bedingungen zu  
verkaufen,  
Bornheimerstraße 66.

**Handfarve**  
zu verkaufen.  
Dottendorf 92a.

**Unterhalt. Sprungheerd**  
und zwei Stutenböden billig zu  
verkaufen, Florentinergasse 21.

**Treibhaus**  
billig zum Abbruch zu verkaufen,  
welches anderwärts mit geringer  
Kosten aufgebaut werden kann.  
Näheres in der Exp. des Gen.-Anz.

**2 Gummibäume**  
und Cactus zu verkaufen.  
Endenicherstraße 44.

**Ent erhaltener mahagoni 2thür.**  
**Kleiderschrank**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten unter "Schrank" an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Lange  
Weinflaschen**  
zu kaufen gesucht.  
Markt Nr. 85.

**Gebrauchter  
Kleiderschrank und  
Stühle**  
zu kaufen gesucht. Off. unter Y.  
189, an die Exp. des Gen.-Anz.

**Gebrauchte Pflastersteine**  
zu kaufen gesucht.  
Victoriastraße 19.

**Hautauszug, Pickeln, Mitesser**  
etc. werden in kürz. Zeit nach  
dem Gebrauch der Theerschwefel-  
seife von der Excelsior-Parfümerie, Ber-  
lin, entfernt. Diese Seife wird  
von den berühmten Aerzten emp-  
f. Stück 50 Pf. zu haben bei  
W. Baurichter, Bonngasse 17.

**Amerikanischer Ofen weg-  
gehalber zu verkaufen.**  
Endenich, Thalstraße 8.

**Eine Bade-Einrichtung**  
bestehend in einem badener Gas-  
ofen mit eiserner emaillirter Wanne  
nebst Zubehör, fast neu, preis-  
würdig zu verkaufen.  
Sandkaule 7.

**1 gebrauchter Waschkessel**  
transportabler, Venusbergweg 9.

**Doppel-Baum**  
zu kaufen gesucht, derselbe muß gut  
geritten, fromm, schneefrei u. fehler-  
frei sein. Offerten unter A. C  
Hauptstraße 10, Godesberg.

**Briefstauben**  
zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Expedition

**Ein schöner  
Fox-Terrier**  
billig zu verkaufen.  
Näheres in der Exp. des Gen.-Anz.

**Officire Amazonen-Papa-  
gen, Rosa-Kalabdi, weiße  
Sal-Kalabdi, Perl-Saare,  
glatte Dohlen, Vogelband,  
Geflügelstücken, 10. Vogel,  
zur Erhalt. der Tiere. Schorn,  
Vogelhandlung, Kappelerstr. 6.**

**Groß. Vorrath auf Jung.  
Kanarienhähne, St. Trute,  
von 6 M. an, sowie alle  
Sort. Vogelstutter, Versand  
nach allen Post-Stationen.**

**Schorn, Vogelb., Kappelerstr. 6.**  
Junge  
vorzügliche  
billig zu verkaufen,  
Kölnstr. 122 am Bach.

**Eine braune Stute**  
kräftiges, hohes und schönes Pferd,  
steht billig zu verkaufen. Selbige  
kann 1. und 2. Pannig gefahren  
und auch geritten werden.  
Rheinortlerweg 51, 1. Etage,  
von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.  
Dafelst auch nähere Auskunft.

**Hund entlaufen**  
seit Mittwoch den 14.  
September von Rhein-  
breitbach auf Bonnel  
oder Unkel zu, klein, schwarz, auf  
den Namen "Pitt" hörend.  
Nachricht erbeten oder abzugeben  
gegen Belohnung  
Bonn, Sandkaule 13.

**2 gute  
Wagenpferde**  
und ein neues Halsver-  
deck verkauft  
Hauderer Walrath  
in Eitorf.

**Schwarzer Cackel**  
entlaufen. Gegen Belohnung ab-  
zugeben  
Poppelsdorfer Allee 40.

**Junge  
Ulmer Dogge**  
zu verkaufen, Victoriastraße 19.



(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

U. Vom Lande, 20. Sept. Eine empfehlenswerthe und sehr gute Düngung für Frühlingsfrucht, ganz besonders für Koffen, bildet die Gründüngung. Gewöhnlich bleiben die Stoppel, welche im Frühjahr mit Kartoſſen bepflanzt werden eck ruhig liegen bis nach dem Winter; nur dann, wenn — bei e günſtigen Herſt — alle Arbeiten verrichtet ſind, werden ſolche ſor vor dem Winter einmal umgepflügt. Vorſichtige Landwirthe m es anders: hinter dem letzten Entweiden laſſen ſie den Pfla gen, um den Acker für die Aufnahme von Gründüngung vorzu ten. Dies erfordert nicht viele Zeit, weil ſchon hierfür ein kl Abſchalen mit dem Pfluge oder auch ſchon mit dem Erſparat nügt. Bei einem einigermaßen günſtigen Herſte entwickelt ſi reiche Krautmaſſe, um den Kartoſſen im nächſten Frühjahr

Der Regierungs-Präsident.  
gez: von Endow.

eral-Anzeigers. 1 1 Coblenzger Anzeig.

In Kornelich: Bertr. Hopp.  
 Bornheim: P. J. Mulhens.  
 Godesberg: C. Hölischer, Frau  
 J. Hermanns Nachf. (Inhaber  
 Jos. Esser) und Wilh. Nebel.  
 Duisdorf: Joh. Weyer.  
 Königswinter: P. Pütz E. Sasse  
 und Th. Klingspor.  
 Oberassel: Joh. Richartz.  
 Hessel: L. Hasenmüller Nachf.,  
 Gottfr. Stang u. Wilh. Lange.  
 Siegburg: J. A. Bettger und  
 Wilh. Weber.  
 Remagen: Heinr. Ramm.  
 Flittersdorf: Ad. Scheeben.





# Beuel.



## Der Kameradschaftliche Verein ehemaliger Soldaten

feiert am Sonntag den 25. Sept. sein diesjähriges

### Stiftungsfest

verbunden mit

### Fahnenweihe

unter Mitwirkung der hiesigen Orts- und auswärtigen Vereine  
in den festlich decorirten Sälen bei

### Herrn Hermann Thiebes.

**Fest-Programm:**  
Samstag den 24. Sept., Abends 9 Uhr: Zapfenstreich.  
Sonntag den 25. Sept., Morgens 6 Uhr: Reveille. — 8 1/2 Uhr:  
Feierlicher Kirchgang, nach diesem Abholen der neuen  
Fahne mit anschließendem Musikalischen Frühstück  
im Festlokal. — Nachmittags 2 Uhr: Abholen der auswär-  
tigen Vereine. — 3 Uhr: Enthüllung der neuen Fahne  
durch den Herrn Bürgermeister Breuer. — 3 1/2 Uhr: Fest-  
zug durch Beuel. Nach diesem

### Concert, später Ball.

Entrée zum Concert à Person 30 Pfg.  
Der Vorstand.

Die verehrlichen Bürger Beuels werden gebeten, zu Ehren des  
Festes und der fremden Gäste ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

### Poppelsdorfer Quartett-Verein.

## 30jähr. Stiftungsfest

unter freundlicher Mitwirkung der hiesigen und  
mehrerer auswärtiger Vereine.

3 Uhr: Festzug. — Von 4 Uhr ab:

### Grosse Vocal-Concerte

in den Lokalen der Herren F. W. Kroth und Peter Vogel.  
Entrée à Person 50 Pfg.

Nach den Concerten: **Fest-Ball.**  
Der Vorstand.

Die Bürger von Poppelsdorf werden gebeten, ihre Häuser zu flaggen.

### Niederdollendorfer Kirmes.

Sonntag den 25. September  
und an den beiden folgenden Tagen:

# TANZ

bei **Ed. Placke.**

### Kirmes zu Wommersdorf.

Sonntag den 25. und Montag den 26. September:

# BALL.

Dinstag: **Großes Concert,**  
wozu ergebenst einladet **Jos. A. Dahlem.**

### Bahnhof

## Rolandseck.

Morgen Sonntag:  
**Grosses Militär-Concert**  
ausgeführt vom  
**Crompeler-Corps des Husaren-  
Regiments „König Wilhelm I.“**  
unter Leitung des Stabstrom-  
peters Herrn **Bielefeld.**  
Entrée 50 Pfg. — Anfang 4 Uhr.  
Karten (das Dutzend 4 Mk.)  
sind zu haben in der Bahnhof-  
Restauration.

### Petersberger Bahnbahn.

**Fahrplan**  
ab Königswinter:  
Vormittags 7.35 8.50 10.10  
10.40\* 11.25,  
Nachmittags 12.10 1.20 2.00 3.00  
3.40 4.15 4.50 5.35 6.05 6.45  
7.15 8.30;  
ab Petersberg:  
Vormittags 7.50 9.15 10.25\*  
11.00 11.40,  
Nachmittags 12.30 1.35 2.40 3.15  
3.55 4.30 5.15 5.50 6.30 7.00  
7.30 9.00.  
Die mit \* bezeichneten Züge, so-  
wie weitere Ergänzungszüge nach  
Bedarf.

### Stadt-Theater in Bonn.

Direction: Julius Hofmann.

Sonntag, 25. Sept. 1892. 2. Vorstell. mit aufsch. Abonnement.  
Anfang 6 1/2 Uhr.

## Die Kinder der Exzellenz.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Ernst von Wolzogen und William  
Schumann.  
Regie: Ernst Lewinger.

**Preise der Plätze:**  
Erster Rang und Parquet M. 2.50, Fremdenloge M. 2.00,  
II. Rang M. 1.25, Nummeriertes Parterre M. 1.50, Parterre  
M. 1.00, Gallerie 50 Pfg.  
Billets werden bis 4 Uhr Nachmittags des betreffenden Tages in  
der Musikalienhandlung W. Sulzbach, Münsterplatz 19, neben der  
Post, ausgegeben.  
Die Karten sind nur für den Tag gültig, für welchen sie gelöst  
werden.  
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
Den verehrlichen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Sam-  
stag Abend 8 Uhr reservirt.

**Martinstrasse 14** (hinter dem General-Anzeiger).  
**Panorama international.**  
(Filiale vom Kaiser-Panorama in Berlin, Passage.)  
Eröffnung: Sonntag den 25. September. Erste Woche:  
Die grossartigen **Schweiz.** Oberland.  
Naturschönheiten der  
Entrée 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Abonnements (5 Besuche) 1 Mk.  
Täglich geöffnet (auch an Sonn- und Feiertagen) von 9 Uhr  
Morgens bis 9 1/2 Uhr Abends. — Dieses Panorama ist dasselbe,  
welches s. Z. Fürstenstrasse 2 ausgestellt war.

### Bonner Concerthaus

(Actien-Brauerei), Sandkaule 10.

## Täglich CONCERT

der weltberühmten Tyroler- u. Schuhplattler-Ges.  
„d’Innthalers“.

Anfang an Wochentagen 7 1/2 Uhr, Sonntags 6 Uhr.  
Sonntag Morgens 11 1/2 Uhr: **Matinée.**  
— **Große Restauration.** —  
**Franz Kessel.**

# Wilh. Dewies, vorm. A. W. Rieck

## I Markt I, gegenüber Hotel Stern,

beehrt sich den Empfang

# sämmtlicher Neuheiten

für die

# Herbst- u. Winter-Saison

hiermit anzuzeigen.

### Special-Geschäft

für **Damen-Kleiderstoffe und Confection.**  
Anfertigung von Confection in eigenen Ateliers.

### Sachsen-Thüringer-Vereinigung.

Sonntag den 25. September, Abends 8 Uhr:

## 4. Stiftungsfest

im Lokale des „Römers“.

Entrée 1 Mark. — Damen frei.  
Der Vorstand.

### Restaurant Voss, Nchf. A. Heimes,

Wenzelgasse.

Sonntag den 25. September:

## Großes Streich-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Husaren-Regts.  
König Wilhelm I.

Entrée frei. Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

### Restaurant Wacker Sandkaule 17.

Sonntag den 25. September:

## Militär-Concert.

Anfang Abends 6 Uhr. Entrée frei.

### Restaurant Husemann.

Sonntag den 25. September:

## Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr.

### Im Römer.

Von heute ab jeden Sonntag:

## Früh-Concert.



### Duisdorf.

Sonntag den 25. September:

## Großes Kriegerfest.

Samstag Abend: **Großer Zapfenstreich mit Völkerschießen.**  
Sonntag Nachmittag von 2 Uhr ab: Abholen der fremden  
Vereine bei Joh. Weier. 3 Uhr: Festzug durch's  
Dorf, darnach in's Stammlokal der Gebr. Blingen.  
Von 4 Uhr ab: **Ball.**  
Es laden freundlichst ein  
der Kameradschaftl. Krieger-Verein und Gebr. Blingen.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

### Simchas-Thora-Ball zu Züllich

am Dinstag den 13. October cr. im Hotel Jos. Gilsdorf.  
Der Vorstand.

### Gesang-Verein „Sängerbund“

## Schwarz-Rheindorf.

Anlässlich des

### 3. Stiftungsfestes

Sonntag den 25. September 1892  
im Lokale des Herrn W. Riffler  
von Nachmittags 4 Uhr ab:

## Gr. Fest-Ball.

Es ladet ergebenst ein der Vorstand.

### Kirmes in Lüftelberg.

Sonntag den 25. und Montag den 26. Sept.:

## Großes Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladen **P. Jonen**  
und der Junggesellen-Verein.

### I<sup>a</sup> reines Rüböl

(Speiseöl) zu haben bei  
**Gottfr. Thiebes,**  
Delmühle, Oberdollenhof.

### I<sup>a</sup> Magnum bonum

sowie andere gute  
**Speisefartoffeln**  
liefert zu Tagespreisen  
Hobshof bei Stieldorf.

### Bruchkaffee

und gemahlten Kaffee,  
garantirt reinstmündend,  
à Pfund 80 Pfg.  
**W. Schmitz,** Kölner  
Chaussee 27.

### Neue Hülsenfrüchte

in bekannter Güte wieder ein-  
getroffen.

### Otto Böhr,

G. Nadermacher Nachf.,  
Eternstrasse Nr. 65.

### Land-Butter

à Pfund M. 1.20,  
bei Wagnern billig.  
**W. Schmitz,** Chaussee 27.

## Populäre Kammermusik.

Wie im vorigen Jahre werden auch in  
dieser Saison von den Herren Max Pauer,  
Professor Leonhard Wolff und J. E. Rens-  
burg, unter Mitwirkung von Herrn Pro-  
fessor Gustav Jensen und hervorragenden  
Gesangskräften, **Populäre Kammer-  
musik-Abende** in der **Beethoven-  
halle** veranstaltet.

Abonnements auf nummerirte Plätze  
für alle 6 Concerte für Saal und Mittel-  
galerie werden bis zum 15. October in  
der Musikalien-Handlung W. Sulzbach,  
Münsterplatz, zu 6 M. ausgegeben. Alle  
nach diesem Tage gelösten Eintrittskarten  
sind unnummerirt.

Das erste Concert findet am 22. October Statt.

### Erste Rheinische

## Tanz-Akademie

Institut für Tanz- und Anstandslehre,  
unter Direction von  
**F. J. Tomasini,** akadem. Tanzlehrer,  
Sandkaule 10 Bonn, Sandkaule 10.

Den geehrten Bewohnern von Bonn und Umgegend zur gefl. Nach-  
richt, daß ich nach Schluß des Sommer-Semesters vom 1. October  
an ein neues Winter-Semester für Tanz- und Anstandslehre unter  
Garantie für sicheres und halbfertiges Erlernen sämtlicher der  
Neuheit angemessener **Rund-, Gesellschafts- und Gruppen-Tänze**  
in meinem obigen Institut eröffne und zwar in 3 Abtheilungen:  
einen **Montag- und Donnerstag-** (einen **Dinstag- und Freitag-**  
resp. vom 15. Oct. an) und einen **Mittwoch- und Samstag-Cursus**,  
sämtliche von Abends 8 Uhr an; außerdem noch einen **Sonntag-**  
**Cursus** von Nachmittags 3 bis 9 Uhr Abends, an welchem auch  
solche theilnehmen können, welche sich im Tanze noch weiter aus-  
zubilden wünschen.

Privatsunden ertheile in und außer meinem Institut.  
Anmeldungen erbitte vorher in meiner Privatwohnung, Breite-  
strasse 26b, 1. Etage, oder Abends von 8—10 Uhr in meinem  
Institut vertrauensvoll gelangen zu lassen.  
Hochachtungsvoll  
**F. J. Tomasini,** akadem. Tanzlehrer.

## Java-Kaffees

vorzügliche, hochfein und aromatisch im Ge-  
schmack (von den ersten Haupt-Kaffeemärkten be-  
zogen), liefert (in 18 Sorten gebrannt) stets preiswerth  
die **Kaffee-Rösterei und Kaffeehandlung** von  
**Ad. Clemens,** Kölnstr. 20.

NB. Große Auswahl in rohen Kaffees. Für Wieder-  
verkäufer äußerst billige Preise.

Wir übernehmen das

## Umändern der Hüte

nach den neuesten Formen, sowie  
Federn zum Waschen und Färben.  
**Geschw. Süßkind.**

# Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser



## Schuhwaren-Geschäft

von Brüdergasse Nr. 48 nach

## Wenzelgasse Nr. 11, nahe am Markt.

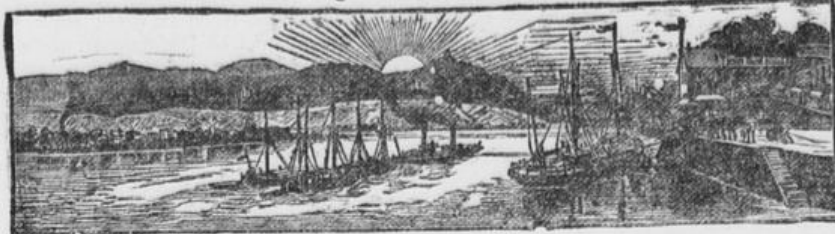
# Kaeuffer & Schmitz.

Bonn, 17. September 1892.



# General-Anzeiger

Vierte Jahrgang.



Erscheint täglich und zwar an Wochentagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen Morgens in der Frühe.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei in's Haus.

Post-Abonnement M. 1.50 vierteljährlich, ohne Zustellgebühr, M. 1.90 mit Zustellgebühr.

Druck und Verlag der Actien-Gesellschaft General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Kolschoven in Bonn.  
Expedition: Bahnhofstraße Nr. 7 und 8 in Bonn.  
Anzeigen-Aufnahme: größere Anzeigen b. Abds. vorher 6 Uhr, kleinere bis Morgens 9 Uhr.

Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk des General-Anzeigers 10 Pfg. pro 7spaltige Petitzeile oder deren Raum. Anzeigen von Auswärts: 15 Pfg. pro 7spaltige Petitzeile oder deren Raum.  
Reclamen 40 Pfg. pro Petitzeile.  
Telephon Nr. 66.

Alle lokalen Anzeigen werden bei vorheriger Baarzahlung für 3 mal das Aemal frei aufgenommen.  
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das Aemal frei, wenn vorher bar bezahlt wird.  
Wohnungs-Anzeiger 50 Pfg. pro Zeile und Monat.

Der Druck des General-Anzeigers beginnt jeden Mittag um 11 Uhr. — Jedermann hat Zutritt.

für Bonn und Umgegend.

Jede politische, locale und religiöse Tendenz oder Erörterung ist absolut unzulässig. (§ 1 unvers. Statuts.)

**Während der Dauer der Hasenjagd**  
täglich frisch in und außer dem Hause:  
Hasenbraten à Portion 50 Pfg.,  
Hasenpfeffer à Portion 30 Pfg.  
Restauration L. Wallrafen, Siebmart 8.

**W. Fassmann,**  
Hofl. Sr. Majestät des Königs, Bonn, Coblenz,  
Fürstenstraße 2, Hofconditorei.  
**Chocoladen**  
der renommiertesten Fabriken.  
**Fralinés u. Desserts.**

**Honigkuchen**  
aus reinem Honig,  
zum Aufschneiden auf Brod,  
stets frisch bei  
**F. W. Schöpwinkel,**  
Conditior, Bonngasse 9.  
**Fortwährend bestes Kalbfleisch**  
per Pfd. 50 Pfg.  
**Andr. Clemens,**  
Fürst 14.

**Boonekamp of Maagbitter**  
**H. Underberg-Albrecht**  
halte stets auf Lager  
**F. W. Schöpwinkel,**  
Conditior, Bonngasse 9.

**Cognac,**  
Medicinaler französischer  
Import feinsten  
1/2 Liter-Flasche M. 1.25,  
1/4 do. " 2.40,  
1/2 do. " 3.50,  
1 do. " 4.50  
u. höher. **Cahn & Comp.,**  
Friedrichstraße 12.

**Für Händler.**  
Bienen, Äpfel und Nüsse  
zu verkaufen. Wehlem 29.

**Bürgerbrot und Zwieback,**  
ärztlich empfohlen, täglich frisch.  
Verlang nach auswärts von  
3 Mark an franco.  
**F. W. Schöpwinkel,** Bonngasse  
Nr. 9.  
Unter Garantie frischer Anstuf:  
Feinste Sammelrücken und Stei-  
len 9 Pfd. franco Nachnahme  
M. 5.00. **W. Kolschoven,** Emden.

**la neue holl.**  
**Boll-Häringe**  
per Hundert M. 3.50.  
**W. Schmitz,** Chaussee 27.

**Cognac M. 1.30**  
per Flasche.  
**Franz Jos. Müller,**  
Acher-  
str. 18.

**Für Wiederverkäufer!**  
Hülsenfrüchte,  
Mehlenfabrikate,  
Bietualien  
**en gros.**  
Directe Bezugsquellen. Keine  
Hilfspreise. Billige Preise.  
In Qualitäten!  
Preiscontante und Muster auf  
Wunsch gratis und franco!  
**Vahlteich & Ludorff,** Köln.

**Süßrahm-Butter**  
per Pfund 1 Mark,  
sowie echten  
französisch. Cognac  
per Liter 4 Mark  
empfehlen  
**Jos. Lohmeyer,** Engelgasse 18.

## DOERING'S SEIFE

### MIT DER EULE!

Laut ärztlichem Gutachten die der menschlichen Haut zuträglichste Toiletteseife der Gegenwart.

Enthält nach amtlicher Analyse ca. 30% Fettsäure.

Reinigt ausgezeichnet, schäumt reichlich, hat vornehmes Parfum, ist vollkommen schärfefrei und macht die Haut nicht rauh, nicht rissig, nicht spröde, wie dies alle scharfgelaugten, nicht neutralen Seifen ohne Ausnahme thun.

## Wirkung:

Schöner Teint.  
Reine, glatte Haut.  
Jugendfrisches Aussehen.  
Kein Brennen und Spannen nach dem Waschen.

**Unentbehrlich in der Damen-Toilette!**

Ihrer Milde wegen beim **Kinder und Säuglinge** ebenso für Personen mit empfindlicher Haut begutachtet und empfohlen als **Baden und Waschen der**

**die beste Seife der Gegenwart!**

**Hütet Euch!** Unter dem Namen **Doering's Seife** wird von unsern Seite eine ganz geringe Qualität Seife fabricirt, in Form, Farbe und Packung der untern nachgebildet und diese Nachbildung als **echte Doering's Seife mit der Eule** unterzubringen gesucht. Dem Käufer erwacht also die Gefahr, leicht betrogen zu werden, namentlich, wenn er nicht aufmerkt, ob die ihm angebotene Waare als Schutzmarke die **Eule** trägt, welche letztere nicht allein unserm Etiquette aufgedruckt, sondern auch unserer Seife (wie oben abgebildet) scharf und deutlich eingestempelt sein muß. **Doering's Seife** mit einem andern Stempel als der **Eule** ist nicht unser Fabrikat, ist nicht echt und für Nachbildung kann selbstverständlich keine Garantie geboten werden.

**Preis 40 Pfg.**

**Garten- und Park-Anlagen**  
sowie die Unterhaltung von Gärten jeder Art werden prompt und billig ausgeführt von  
**W. Löbbermann,**  
Eldstrasse 3.  
**Elegante Herrenkleider, Hebrzieher, Joppen, Hosen, Westen und Mäntel für Fuhrleute**  
kauft man am besten bei  
**G. Hoguth,**  
1 Engelthalerstraße 1

**16' 8" 1" Bord, Anschlag!**  
0.70 Pfg.  
**16' 8" 1" Bord, gute**  
0.80 Pfg.  
**Hugo Peters,**  
Bonn.  
Das Neueste in Haararbeiten für Damen und Herren, die wenig oder kein Haar mehr haben:  
**!!Haarersatz!!**  
womit sich jede Dame ebenso elegant frisiren kann, wie mit eigenem Haar. Billige Preise.  
**Heinr. Dormator,** Poststraße 11, Bonn.

**Möbel**  
jeder Art kauft man am besten und billigsten bei größter Auswahl unter Garantie für solide Ausführung bei  
**P. Ritzdorff, Bonn,**  
Franziskanerstrasse 1.  
**Verschossene Herren-Anzüge u. Paletots**  
werden wie neu aufgefärbt.  
**Heinr. Schmidt**  
Bonn, Fürst 9b.

**Für Wirth und Vereine.**  
Größere Theater-Bühne wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Kölner Chaussee 107.  
**Füllösen**  
Ein gut erhaltener amerikanischer (Tag- und Nachtbrenner), billig zu verkaufen.  
**Pampelndorf,** Jagdweg 2.  
**Ein Ladenschrank**  
mit Glasbüchern, sowie eine Anrichte billig zu verkaufen.  
Fürststraße 6.

**Verziehungshalber**  
verschiedene Sophas, Sessel, Tische, Bänke, Stühle, Kleiderschrank, Bücherregal etc. zu verkaufen.  
Deerstraße 43.  
**Haus-Altar**  
nicht zu groß wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter „Altar“ an die Expedition des General-Anzeigers.  
**Regulirofen, Wringmaschine**  
und ein vollständiges Kinderbettchen zu verkaufen.  
Näheres in der Exp. des G.-A.

**Seifenfabrik Niederlage.**  
**Brüdergasse 10**  
**Sparsseife,**  
das beste  
**Waschmittel.**  
Per Pfund 12 Pfennig.

**Wasserdichte Segeltuch-Decken**  
für  
**Fuhrwerke und Pferde**  
Segeltuch-Schürzen für Arbeiter liosern  
**Rommel, Weiss & Co.**  
Segeltuch- & Leinen-Weberei mit 250 Arbeitern.  
Dampfbetrieb 200 Pferdekraft.  
Mühlheim am Rheine.  
Vertreter **H. Ruland, Kessenich.**

**Sarg-Magazin**  
**Joh. Lieberz,**  
Kölnerstraße 11,  
vis-à-vis „Kölner Hof“.

**Gebrauchte starke Bahnkisten**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten sub N. 4321 an die Exp. des G.-A.

**Defen,**  
fast neu, verziehungshalber zu verkaufen.  
Näheres Coblenzstraße 71.  
**Ähre mit Schabladen,**  
2 Glaswände mit Thüren  
billig zu verkaufen,  
Eternstraße Nr. 8.

**Zu verkaufen.**  
2 fast neue  
Schaufenster-Einrichtungen mit Glascheiben  
billig abzugeben  
Thomasstraße 1a, 2. Etage.

**Betten und Sophas,**  
große Auswahl, billige Preise,  
empfehlen  
**J. Schröder,** Münster-  
platz 6,  
im Hause A. Dorn.

**Regelbahn**  
gesucht für's Winter-Semester.  
Offerten u. H. D. 555. an die Exp. des General-Anzeigers.  
Alle **Kunstdünger**  
werden sehr billig abgegeben bei  
**Gottfr. Thiebes,** Hollendorf.  
**Eisenbederene**  
**Nöhren**  
zu Säulen, Umarmungen, Wasserleitungen etc. geeignet, billig abzugeben  
Victoriastraße 22a.







# An unsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehrlichen Post-Abonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen zu wollen.

## Die Expedition des General-Anzeigers für Bonn und Umgegend.

### Aus Bonn.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

Bonn, den 24. September.

Das Prinzlich Schaumburg-Lippe'sche Ehepaar traf gestern Nachmittag mit dem Trajectzuge um 4.19 wieder in unserer Stadt ein. Prinz Adolf weilt bekanntlich die letzten Tage hier in Kirchdorf am Rande seines Bruders, während Prinzessin Victoria bei ihrer Mutter Kaiserin Friedrich in Bonn vor der Höhe zu Besuch war. Die hohen Herrschaften verließen heute Morgen mit dem Schnellzuge 9.47 wiederum unsere Stadt, um sich gemeinsam nach Kirchdorf zu dem Bruder des Prinzen Adolf zu begeben.

Die Ausnahme des Sonntagsruhe. Wie aus einer vom Herrn Regierungs-Präsident von Sadow in der heutigen Nummer des General-Anzeigers erscheinenden Bekanntmachung ersichtlich, ist bis auf Weiteres mit Rücksicht auf die zur Zeit bestehende Cholera-Gefahr der Handel mit den zur Abwehr der Cholera dienenden Desinfektionsstoffen u. s. w. an Sonn- und Festtagen auch außerhalb der Apotheken gestattet. Die hienüt beschäftigten Personen sind indessen an jedem dritten Sonntag volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von der Arbeit frei zu lassen.

Ein Schwinder, der sich bald als Wittmeister, bald auch als Redacteur bezeichnet, treibt hieselbst sein Unwesen. Wir machen auf die bez. Bekanntmachung der Staatsanwaltschaft in heutiger Nummer aufmerksam.

Die Statistik der Todesursachen. Monat August, ergibt für die Stadt Bonn an Todesfällen in Folge infectiöser Krankheiten 3 an Diphtheritis bzw. Group, 2 an Typhus. In Köln starben während desselben Zeit 27 Personen an Malaria bzw. Malaria, 18 an Diphtheritis bzw. Group, 21 an Stachysen und 2 an Typhus.

Die Besitzer von Fernsprech-Apparaten werden gut thun, den Apparat gegen Feuergefahr zu versichern. Sie werden nämlich im Falle eines Schadenfalls ersatzfähig gemacht. Bei einem Unfall in einem Vorort Berlins stattgehabten Brande wurde auch der Fernsprech-Apparat zerstört, welchen der Abonnent nicht versichert hatte. Die Postverwaltung sandte hierauf ihre Rechnung, und der Inhaber mußte den nicht unerheblichen Betrag erlegen.

Brandunglück. Wie uns aus Lützenburg bei Rheinbach gemeldet wird, entstand dort am Donnerstag Nachmittag gegen 4 Uhr und Abends 7 Uhr an zwei verschiedenen Stellen des Ortes Feuer, welchem insgesamt 5 mit Frucht gefüllte Scheunen, sowie mehrere Stallungen zum Opfer fielen. Am gestrigen Abend erloschen in dem bei Lützenburg gelegenen Kloster Eßig die Brandfänge. Auch hier wurde von dem verheerenden Elemente eine mit Frucht gefüllte Scheune eingeschert. Ueber die Entstehung der Brände fehlt noch jeder Anhalt.

Das Panorama international in der Martinskirche wird am morgigen Sonntag eröffnet werden. Die erste Serie welche zur Aufzählung gebracht wird besteht aus Schweizer Ansichten. Es wird da Wanderer seine Erinnerungen an Selbstgezeichnete in schönster Weise aufzählen können, während diejenigen, welche keine Gelegenheiten hatten jene wundervollen Gebirgszüge zu bereisen, sich einen besseren Ersatz wünschen können als diese so überaus täuschend hergestellten Nachbildungen. Das Gleiche gilt von den anderen Serien, sei es nun, daß dieselben uns die großartige Pracht des Meeres, die Unwälder ferner Länder, die großen Städte aller Continente oder die Bau- und Kunstdenkmäler des Alterthums oder der Neuzeit vor Augen führen: sie alle sind künstlerisch fein und geschmackvoll ausgeführt. Es ist dies auch noch auf der vorjährigen deutschen Ausstellung in London dadurch anerkannt worden, daß dem Besitzer des Panoramas die höchste Auszeichnung, der Ehrenpreis erster Klasse zu Theil wurde.

Der Achtzehnhundertsechzigundzweiter. Man schreibt uns aus dem allberühmten Weindörfchen Leubsdorf bei Lim unter dem 23. September:

Am 20. ds. Abends ging hier und in der Umgegend nach großer Schwallen ein schweres Gewitter nieder, das bis in die späte Nacht andauerte. Dies brachte reichlichen Regen, welchem am Tage darauf die herrlichste Sommerwitterung mit heilem Sonnenschein folgte. Bessere Witterung kann der sich auf den Herbst freuende Winger nicht erbitten. Die Trauben reifen zusehends, sie schwellen an Größe, Schwere und Färbung. Die Stimmung in den Wingerkreisen ist daher eine gehobene, wennschon die lange Hitze und Trockenheit des Sommers mit darauf gefolgt starker Abkühlung die Entwicklung sehr beeinträchtigt hatten und die Quantität des diesjährigen Ertrages eine geringe sein wird. Dauert das sonnige warme Wetter noch etwa 10 Tage, so muß der Winger seine Batten zurechtstellen, denn die Lese der Rebstöcke steht dann vor der Thür, so früh, wie sie zu Mitte August nicht erwartet worden und nicht in Aussicht stand. Was in diesem Jahre der Weinbauer erntet, wird vorzüglich; der Zweifelszweifel stellt sich in die Reihe der besten Jahre. Wärend auch die Traubenpreise dem entsprechen. Das Holz des Weinstocks zeigt sich ferngesund, sehr tragbares Aussehen für nächstes Jahr weist es auf, was des Wingers Hoffnung nach diesem und leichtfüßigem Ausfall nun belebt und für's nächste Jahr Muth gibt, die schwierigen Arbeiten wieder in besserer Stimmung zu beginnen. Die Nachfrage nach Rothwein und der Verkauf auch in dieser Gegend und speziell bei den Wingervereinen hat sich sehr gehoben und ist das Geschäft lebhaft. Der hiesige Wingerverein erntet sich weithin einen guten Rufes und wird diesen Erfolg vorzüglich durch Kauf aus den besten Lagen seine erweiterten Kellerräume wieder neu füllen.

Die Ernte. Man schreibt uns aus der Bürgermeisterei Rheinbach:

Die Dörfer hat hier im Ganzen ein befriedigendes Resultat ergeben. Während die frühblühenden Äpfel- und Birnenarten in Folge der Nachtfröste im Frühling nur einen minimalen Ertrag ergaben, haben Zwetschen und Wallnüsse eine um so reichere Ausbeute gebracht. Trotzdem ist der Preis für dieselben, namentlich für Zwetschen, ein hoher, da anderwärts, namentlich an der Rur und Umgebung, nur geringe Erträge erzielt wurden. Die meisten Zwetschen finden zur Brautweinbereitung Verwendung, und der in hiesiger Gegend fabricirte hat einen besonders guten Ruf. Als Dörrobst ist die Verarbeitung der Zwetschen hier nur wenig lohnend, da es an praktischen Einrichtungen fehlt, das Rohobst in Folge dessen dem böhmischen und amerikanischen Fabrikat gegenüber nicht concurrenzfähig ist.

Bezüglich der Kartoffelernte läßt sich nur Befriedigendes, stellenweise sogar Gutes melden. Die Quantität ist eine genügende und die Qualität eine außerordentlich gute. Die meisten Knollen sind sehr dick, schön glatt und frei von Fäule und sogenannten Zweiwuchs. Kleine Kartoffeln, wie sie der Landwirth als Viehfutter benutzt und nicht, gibt es nur sehr wenige; der Preis dürfte voraussichtlich ein billiger werden. Da nun auch bei einer reichlichen Ernte mancher Centner zur Schweinefütterung verwendet werden wird, so dürfte die begründete Aussicht sein, daß das Brod und das Speck des armen Mannes in diesem Winter nicht mehr eine solche Preissteigerung erfahren werden, wie dies in den Vorjahren der Fall gewesen. Noch wichtiger aber ist es, bestimmt zu wissen, daß eine Calamität in Folge Mangels an Kartoffeln für das Frühjahr ausgeschlossen ist, da es dann dem beschäftigungslosen Familienvater immer weit schwieriger ist, für das nöthige Brod zu sorgen als jetzt im Herbst, wo das Angebot der Producenten meist stärker als die Nachfrage zu sein pflegt.

Die Stadtverordneten-Versammlung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde zuerst über die Veranlagung einiger städtischen Terraintreue Beschlüsse gefaßt. Herr Guilleaume hat die Erlaubnis nachgesucht, die Anlagen seiner Fabrik (Franz Ant. Wehlen) nach der 2. Bahngasse hin erweitern zu dürfen. Damit nun nicht in der Zukunft seiner langen Gebäudereihe an der Coblenzstraße ein Knick entsteht, wünschte Herr Guilleaume einen schmalen Streifen auf die Länge von 23 Metern von der Straße zu erwerben. Das Gebäude soll an der Straßenseite, wie jetzt üblich, abgefragt werden. Herr Schürmann fragte

an, ob durch die neuen Anlagen nicht weitere Verästelungen des Publikums von Seite der Fabrik zu erwarten seien?

Auf diese Anfrage erwiderte der Vorsitzende Herr Bürgermeister Spiritus: Das Baugesuch sei von der Bau-Polizei und dem Herrn Gewerbe-Inspector geprüft worden und seien keinerlei Bedenken gegen die Genehmigung geäußert worden. Man habe letztere ohne Weiteres erteilt, nachdem auch der Stadtschultheiß seine Ansicht darüber geäußert und die Anlagen als nicht concessionspflichtig bezeichnet habe. Der Ingenieur Wenger theilte hierauf mit, daß es sich nur um die Anlage eines Maler-Ateliers handele, welches gar keine Verästelungen hervorbringe. Außerdem habe Herr Guilleaume jetzt den Dampf der Muffelöfen in den großen Kamin leiten lassen, wodurch eine wesentliche Aenderung zum Bessern erzielt worden sei.

Die Veranlagung des Barzellersstreifens wurde schließlich, wie von der Baucommission vorgeschlagen worden war, zum Preise von 40 Mark pro Quadratmeter genehmigt. Ebenso genehmigte die Versammlung die Abtretung eines kleinen Streifens des Godesberger Bachbette an Herrn Kelle, welcher in der Nähe der Villa Vorhoff ein Bau errichten will. Bei Anlage des Grundbuchs hat es sich ergeben, daß einiges Terrain, welches zwei Damen in der Rennstraße f. 3. zum Vorgraben gezogen hatten, noch nicht von der Stadt erworben worden ist. Die Veranlagung erteilte zur nachträglichen Abtretung die Genehmigung und wurde der Verkaufspreis von 10 Mark pro Quadratmeter, wie er für jene Stelle festgesetzt worden, angenommen. Herr Balthasar Reitz will sein an der Wurfgrasse gelegenes Grundstück umbauen und muß er deswegen nach der für diese Straße festgesetzten Fluchtlinie 5/4 Meter abtreten, wodurch diese enge Straße eine erhebliche Erweiterung erfährt. Da das Grundstück bisher bebaut war, ist die Stadt entschädigungspflichtig. Die Veranlagung erklärte sich mit der von der Baucommission auf 22 1/2 Mark pro Quadratmeter vorgeschlagenen Vergütung einverstanden.

Herr C. Kämpel, welcher auf der Ecke der Mozarkasse und der Endenicherstraße ein Haus errichtet hat, wünscht das vorgedachte Grundstück einzufriedigen. Er hat sich bereit erklärt, das in die Fluchtlinie fallende Terrain unentgeltlich abzutreten, wenn die Stadt die Kosten der neuen Einfriedigung übernimmt. Die Veranlagung genehmigte hierzu den Kostenpreis von 175 Mk.

Vor 2-3 Jahren wurde der Dransdorfer Bach am Viehtriftweg überbrückt und war hierzu die Erwerbung einiger Terraintreue erforderlich. Die Entschädigungssumme hierfür, im Betrage von 610 Mk., wurde von der Versammlung genehmigt. Nach der Tagesordnung sollte nun über den Ankauf von Grundstücken für die Kaiser-Wilhelm-Höhe verhandelt werden. Auf Vorschlag des Herrn Bürgermeister wurde diese Angelegenheit für die heutige Sitzung zurückgestellt.

Die Herren Kreisbaumeister Wagner und S. J. Zimmermann wollen an der verlängerten Herwarthstraße je ein Wohnhaus bauen. Diese Erlaubnis wurde ohne Bedenken erteilt. Herr Kelle, welcher in der vorigen Sitzung mit seinem Baugesuche abgewiesen worden war, hat seinen Plan geändert und will von der Abtretung eines Eingangs zu seinem Hause auf der Ecke der Röhre- und Maarkasse absehen und stattdessen ein nach der Röhre- und Maarkasse gelegenes Grundstück zur Erweiterung. Da ein ähnliches Grundstück einem anderen Bewohner dieser Straße vor Kurzem genehmigt worden ist, glaubte die Versammlung auch Herrn Kelle diese Erlaubnis nicht verweigern zu können.

Die am Rheinwerft und am Walschleierwege gelegenen Lagerplätze sind am 30. August nur zur Verpachtung ausgesetzt worden. Diese Verpachtung wurde bis zum 16. September 1896 genehmigt.

In die Revisions-Commission wählte die Versammlung die früheren Mitglieder wieder, mit Ausnahme des Herrn Dahm, der darum bat, daß man von seiner Wiederwahl absehen möge, indem er anderweitig sehr beschäftigt ist. In seine Stelle wurde Herr Landes-Bauinspector Zittenbach gewählt und befehlt diese Commission nun aus den Herren Kellenberg, Zittenbach und Schürmann für die finanzielle Prüfung, den Herren Wenger und Gregor für die technische Prüfung.

Der Vorsitzende der hiesigen Gemeinnützigen Actien-Baugesellschaft, Herr Bolob Christian, hat sich mit einer längeren Darlegung an die städtische Verwaltung gewandt, in welcher die Veranlagung billiger Wohnungen empfohlen wurde. Die Stadt solle für eine prozentige Miete die Jährsgarantie übernehmen. Herr Bürgermeister Spiritus trug vor, daß die Finanz- und die Bau-Commission diesen Vorschlag zwar eingehend in Erwägung gezogen hätten, jedoch eine Vertheilung der Stadt nicht befürworten könnten.

Herr Strede nahm zu dem Antrage das Wort und wies darauf hin, daß in den letzten Jahren hier viele Arbeiterwohnungen abgebaut worden seien und daß es wohl wünschenswert sei, wenn neue geschaffen würden. Es sei daher auch sehr zu beklagen, daß mit der Zeit hier in Bonn von Jahr zu Jahr so wenige Erneuerungen eingeleitet worden seien, die das Bauen an sich umwirthschaftlicher immer mehr vertheuerten. Herr St. verwies auf die billigen, einfachen Wohnungen, welche vor 20 Jahren ein damaliges Mitglied des Collegiums (Herr Engelskirchen) in der Stiftsgasse errichtet habe. Damals habe man eben noch billig bauen können, weil man nicht von einer Masse Bestimmungen und Verordnungen getrieben wurde. Es sei damals sehr gutes und gesundes Material genommen worden, und die Häuser seien, was Luft und Licht anlangt, sehr gut eingerichtet. Die Folge sei gewesen, daß diese Häuser immer bewohnt geblieben seien und daher auch gewiß stets die Miete aufgebracht hätten. Aber nach den vielen neuen Bestimmungen u. s. w. u. s. w. dürfe und könne man so gar nicht mehr bauen. Herr Strede wies dann, wie es ihm als Sachmann leicht war, ziffermäßig nach, was die Bauherren allein durch die neue Polizeiverordnung über das Abtragen der Ziegelscheine und des Sandes für Verluste hätten und erklärte, daß zur Veranlagung billiger Wohnungen die Bau-Polizei entgegenkommend und behelflich sein müsse. Ein Beschluß über den Vorschlag des Herrn Christian wurde indessen nicht gefaßt.

Der Justizrath Wassermeyer hatte die Behörde davon in Kenntniß gesetzt, daß das Grab des verstorbenen Gymnasial-Directors Professor Dr. Schopen sich in einem desolaten Zustande befände; in Folge dessen hat die Behörde sich umgesehen, ob noch Personen vorhanden seien, die zur Instandhaltung des Grabes verpflichtet sind. Da die Nachforschungen hierüber ohne Resultat geblieben, hat Herr Justizrath Wassermeyer unter den Freunden und Verehrern des verstorbenen Gelehrten eine Sammlung veranstaltet, welche die Summe von 369 Mk. ergab. Diese wurde der Stadt zu dem gedachten Zwecke übergeben. Wie sich nun später herausstellte, könnten aus der bestehenden Schopen-Stiftung, aus welcher jetzt unbenutzte Schüler unterstützt werden, zu dem genannten Zwecke die Mittel entnommen werden. Die Veranlagung glaubte aber, auch trotzdem die Schenkung dankend annehmen zu dürfen.

Vor Beginn der geheimen Sitzung machte Herr Bürgermeister Spiritus noch einige Mittheilungen über die Köhler-Chauffee. Die Straße sei jetzt, was die städtischen Arbeiten betreffe, vollständig bis zur Neupflasterung fertiggestellt. Die tiefen Schächte seien regulirt und die Gasleitung neu gerichtet worden. Es sei nun ein letztes übrig geblieben, auch das Wasserwerk zu veranlagern, seine Leitungen nachzusehen, ob diese gelitten und neu zu richten seien. Wenn die Straße wieder neu gepflastert sei und sich dann Veränderungen der Lage der Wasserleitungsböden zeigten, sei es möglich, alsdann das Wasserwerk wieder aufzuheben zu müssen. Die Revision der Rohre, welche nur 1 1/2 Meter tief gelegen seien, beantragte, wenn sich keine Veränderungen ergeben würden, 10 Tage, im anderen Falle nur einige Tage mehr. Die Gesellschaft sei bereit, sofort damit zu beginnen, wenn die Stadt die Bedingungen, welche in der geheimen Sitzung wurden vorgebracht werden, annehme. Die Straße werde dann in kürzester Zeit ganz hergestellt sein.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Anstellung zweier Gemeindevorsteher. Der Bureau-Assistent Gust. Eichbaum und der Bureaubedienter Job. Kohnmann wurden definitiv angestellt.

### Lechte Post.

88 Berlin, 23. Sept. Der „Reichs-Anzeiger“ veröffentlicht einen Kaiserlichen Erlaß an den Reichsanwalt, worin S. Majestät sich die Glückwünsche zur Geburt seiner Tochter dankt.

88 Berlin, 24. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) In einer Verpachtung der letzten Berliner Ausstellungen bemerkt der „Vorwärts“, er erfahre von gut unterrichteter Seite, der ehemalige Rabbinats-Candidat, jetzige Führer der Antisemiten, Paulus Meyer, sei russischer „Goldspiegel“.

88 Berlin, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Neue Erkrankungen und Todesfälle sind im Moabit-Krankenhaus nicht vorgekommen. Vier Choleraverdächtige wurden eingeliefert, hiervon ist bei 2 bereits Verdrückung constatirt worden.

88 Berlin, 23. Sept. Die Oberbürgermeister-Wahl findet am nächsten Donnerstag Statt.

88 Hamburg, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Von gestern bis heute erkrankten 199 Personen, 63 starben. 200 Kinder blieben auf dem Viehmarkt unterkühlt. Auf polizeiliche Anordnung wurden dieselben getödtet, weil sie an der Maul- und Klauenfeuche erkrankt waren.

88 Altona, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Morgen beginnt die von der Regierung angeordnete Controlle aller von Hamburg kommenden Lastwagen an 6 Grenzstellen von Altona,

um die Durchfuhr verbotener Waaren aus Hamburg zu verhindern. In Hamburg herrscht darüber große Aufregung.

88 Gumbinnen, 23. Sept. Der Kaiser traf um 10 Uhr 40 Minuten in Trautenau ein und feste mit dem Grafen zu Dohna in einer vierpännigen Equipage die Fahrt nach Thierbude fort. Kurz vor 12 1/2 Uhr traf der Kaiser im Jagdhaus Rominten ein.

88 Kirchdorf, 23. Sept. Der Herrmann zu Schaumburg-Lippe hatte gestern etwas Schlaf und hat gestern mehr Nahrung zu sich genommen, die Unruhe und die Benommenheit sind in gleicher Höhe geblieben. Der Puls ist 80-90, die Temperatur 37. Der Zustand ist immer gleich lebensgefährlich.

88 Wien, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) In Folge heftigen Auftretens der Cholera in Bessarabien ist die Bulowina äußerst bedroht.

88 Brüssel, 24. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Die Cholera nimmt in den Vorstädten zu. Gestern 17 Erkrankungen, 5 Todesfälle. Brüssel selbst ist cholerafrei.

88 Rotterdam, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Der Rheindampfer „Gisberta“ brachte 2 Cholerafrankt.

88 Paris, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Während des gestrigen Unwetters stürzte auf dem Boulevard Montparnasse ein eiserner Ballon auf die Straße herab. Auf dem Place de la Republique stürzte ein Kind aus dem Fenster und war sofort todt.

88 Paris, 23. Sept. In dem gestrigen anlässlich des Festzuges entstandenen Gedränge wurden, wie die Morgenblätter melden, zwei Personen getödtet und mehrere andere leicht verletzt.

88 Lissabon, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Der Dampfer „Reichstag“ ist aus Hamburg hier angekommen, er hat 8 Todesfälle an Bord.

88 London, 24. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Die Cholera ist nun in Jersey aufgetreten.

88 Salisburg, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) 57 Häuser sind in Pechause durch Brandstiftung eingeschert worden.

88 London, 23. Sept. (Telegramm des General-Anzeigers.) Es liegen jetzt 3787 Kranke in hiesigen Hospitälern, wovon 3378 schwer kranke sind.

### Allerlei.

Die Auflagen des Don Quixote. 288 Jahre sind verflossen, seitdem der erste Theil des unsterblichen Werkes „Der sinnreiche Hidalgo Don Quixote von der Mancha“ von Miguel de Cervantes Saavedra erschien. Seit dieser Zeit wurden von dem Buche 528 spanische Ausgaben, 304 englische, 179 französische, 99 italienische, 84 portugiesische, 75 deutsche, 18 schwedische, 9 polnische, 8 dänische, 6 russische, 5 griechische, 3 rumänische, 4 catalonische, 1 baskische und 1 lateinische — im Ganzen 1324 Ausgaben — veranstaltet, eine Zahl, die von keinem anderen Dichtwerke in Prosa auch nur annähernd erreicht wird. Der Schöpfer dieses wundervollen Werkes, auch persönlich einer der edelsten Menschen, hatte die letzten Jahre seines Lebens als Bettler verbringen müssen, wenn ihn nicht zwei hochherzige Großen, der Graf von Lemus und der Cardinal-Erzbischof von Toledo, jeder mit einer kleinen Pension unterstützten hätten. Er starb am 23. April 1616, scheinbar am selben Tage wie der große britische Dichter Shakespeare, in Wirklichkeit einige Tage vor diesem, da die Engländer damals noch nach dem unverbesserten Kalender rechneten.

Ans Sahn, 22. Sept., schreibt man der „Cobl. Ztg.“: Wegen erheblicher Unterzahlungen hat der bisherige General-Director der sämtlichen fürstlich Salm-Salm'schen Güter, Namens Jünnst, vor Kurzem einen Selbstmordversuch begangen. Er ist von hier verschwunden.

### Vom Wetter.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte zu Bonn. Sept. 23. Maximum der Tagestemperatur 18.3 C. — Sept. 23. Minimum der Tagestemperatur 10.2 C. — 1 Uhr Nachm. Barometer auf 0° reduziert 757.9 Millimeter. — Temperatur 18.8 C. — Höhe des in 24 Stunden gefallenen Niederschlags 0.1 Millimeter.

Wassermenge des Rheines: 14° R.

**Die Damenhüte**  
zum Umändern, sowie  
**Federn u. Bänder**  
zum Reinigen oder Färben  
wollen man wohl einsenden.  
Franz C. Kanold, Sternstr. 25.

**Ohrr. Naturbutter Mk. 1.10**  
**Schweizerbutter „ 1.30**  
**Süßrahmbutter „ 1.30**  
Landbutter billig  
bei Weinabnahme empfohlen  
**Aug. Streyl,**  
Medienheimerstraße 8.

**Wabenhonig** zu verkaufen.  
A. Wedorf in Ardorf.  
Prosper's Schlafzimmer zu vermieten zu 7-8.  
Klosterstraße 32.

**Schöne erste Etage**  
ganz oder getheilt sofort zu vermieten.  
Heer- und Paulstraßen-Ecke 27.

Ein gut eingeführtes  
**Cigarren-Geschäft**  
in besser Lage, Eckhaus an vier Straßen, umständlicher sofort oder baldigst zu verkaufen, eventuell nur mit Uebernahme der Laden-einrichtung. Näheres bei Meister-Blankenb. in Bonn, Josephstr. u. Sandkaulen-Ecke u. Weststr. 1.

**Einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten, Maarkasse 9.

**Rohrflußlechte**  
für Godesberg und Umgegend halte ich mich bestens empfohlen.  
Starkes Material, solide Preise.  
**P. Münch,**  
Godesberg, Burgstraße 35.  
Ausgelämmte und abgelichtete

**Haare**  
kauft an  
**Georg Broich,** Wenzelgasse 66.

**Verziehungshalber**  
noch sehr gute Möbel billig zu verkaufen.  
Kesselsgasse 4, 2. Etage.

**Hundepeitsche**  
mit Reine verloren.  
Wiederbringer ev. Belohnung  
Ruppelsdorf, Friedrichstraße 26.

**Damenconfection.**  
Wehre mich die ergebene  
Anzeige zu machen, daß ich  
mich als  
**Damenschneiderin**  
etabliert habe und halte mich  
den geachteten Damen unter  
Zusicherung besser Ausführung  
und tadelloser Stens bestens  
empfohlen.  
**Elise Mirgel,**  
Friedrich 2.

**Eine fette Kuh**  
soll verkauft werden. Beschä-  
tigung derselben und Einsicht  
der Bedingungen bis zum  
29. September ev. gestattet.  
Schriftliche Angebote bis  
zu diesem Termine zu rich-  
ten an  
die Direction  
der Provinzial-Irren-Anstalt  
zu Bonn.

**Junge Schweinchen,**  
sehr empfehlenswerthe Rasse,  
von jetzt ab wieder käuflich auf  
**Gut Quadenhof**  
bei Hennef, Sieg.

**Hühner Fiebhaber.**  
Ausstellungs-Hühner  
92er Bucht, bald legend,  
Winterleger, 1 Hahn,  
7 Hühner blau gelb.  
Italiener-Stück Mk. 2.50. 1 Hahn,  
7 Hühner schwarze Italiener-Stück  
Mk. 2.50. Gellag. Futterhandlung  
26 Josephstraße 26.

Ein tüchtiger  
**Zimmerpolier,**  
der die Zimmerarbeiten mehrerer  
Bauten selbständig leiten kann, wird  
gegen guten Lohn sofort gesucht.  
**H. Heister,** Mannstr. Siegburg.

Auf sofort ein tüchtiger  
**Blankglasler**  
für Glasdach etc. gesucht. Offert.  
erbeten an Carl Feunig, Siegen  
i. W., Bahnhofstraße 887.

2 einf. Betten, 1-2 schlafend,  
2 Kleiderkränze, 6 einfache  
Stühle ohne Unterhändler we-  
gungsb. billigst. Burg Dottendorf.

**Häferstroh**  
zu verkaufen.  
Martinsgraben 10.

### Bekanntmachung.

Ein Schwinder, der sich J. bacter Rich, auch Mittmeister Rich von Seelenkamp nennt, hat in letzter Zeit eine größere Anzahl von Einwohnern hiesiger Stadt, insbesondere Gathhofstraße und Kellner, um die Zehne und baare Darlehen, sowie Andere durch den Verkauf von Eintrittskarten zu 3 Mark für eine angeblich von ihm abzubaltende Vorstellung betrogen.

Um Nachrich von der event. Festnahme wird ersucht. Alten-geichen J. 1. 1122/92.

Beschreibung.  
Alter: 50-55 Jahre; Größe: 1.68-1.70 Mtr.; Gestalt: unter-  
seht; Haare: schwarz; Augen:  
braun; dunkel; Augen: blau;  
Nase: dick und rötlich; Bart:  
schwarz und wadenhart; Ge-  
sichtsfarbe: rötlich; Besondere  
Kennzeichen: Ausschlag im Gesicht.  
Aachen, den 18. Sept. 1892.  
Königl. Staatsanwaltschaft.

### Für Akademiker.

Ein Herr, in Nähe Bonn's wohnend, dem seine Berufsverhältnisse ein ununterbrochenes Studium nicht gestatten, sucht d. Dozenten o. Alt-Studirend. entpfehl. Nachhilfe, welche ihn so weit fñrd, daß er im St. d. naturwissenschaftl. Doctor a. mach. Geisl. A. a. Cobl. 348. a. Rud. Mosse, Coblentz.

Evangelischer Jünglings- und Männer-Verein.  
Rheinstraße 38.

Sonntag den 25. Sept. Nachm.:  
Gemeinsamer Spaziergang  
über den Venusberg nach Dotten-  
dorf. Abmarsch punkt 2 Uhr vom  
Vereinslokal. Der Vorstand.

**Mädchen** aus guter  
Familie, milde sucht so-  
fort Stelle für alle H. oder zu  
Kindern, auf Salair u. wenig ge-  
geben als auf Gebührende.  
Frau Schöngen, Kesselsgasse 3.

**Röchin,**  
Zweit. u. Mädchen für alle Ar-  
beit finden sich o. später Stelle d.  
Frau Schöngen, Kesselsgasse 3.

**Ein tücht. Mädchen**  
sucht Stelle in einem Weger-  
geschäft zur weiteren Ausbildung.  
Zu erfragen Josephstraße 58.

**Ans. properes Mädchen** mit  
guten Kenntnissen, welches die  
gute bürgerl. Küche versteht, sucht  
zum baldigen Eintritt Stelle durch  
Frau Wedemeyer, Brüderg. 4,  
nahe an der Hundsgasse.

**S. Gerich, Köchin u. e. best. Zweit-**  
Mädchen mit gut. Kenntn. suchen  
b. 15. Oct. St. d. Fr. Wedemeyer,  
Brüdergasse 4. n. d. Hundsgasse.

**Junge Frau** sucht Stelle zum  
**Waschen u. Putzen**  
in besseren Häusern.  
Näheres Rheinstraße 3.

**Ein in Küche und Hausarbeit**  
durchaus erfahrenes gelesenes  
**Mädchen**  
gesucht von Frau Staatsanwalt  
Schlosser in Düsseldorf. Aus-  
meldung Vormitt. bei Antreiber  
Bauer in Rüngsdorf.

**Gesunde**  
**Mutter**  
vom Lande für sofort gesucht, a  
Köln. Chaussee 27.

**Schreinergefelle**  
auf Bau und Möbel gesucht.  
F. Heinen, Arweiler.

**Ein Fassbindergefelle**  
gesucht von Stephan Gierlich  
in Rheinbach.

**Schreinergefellen**  
gesucht, Heerstraße 46.

**Junger Küferbursche**  
für Holz u. Stellerarbeit mit gut.  
Kenntnissen für sofort gesucht.  
Jos. Gerich, Königsgraben.

**Nur tüchtiger**  
**Polsterer-Gehülfe**  
sucht sofort

**J. Handloser, Siegburg.**

**Junger Mann** mit schöner  
flotter Handschrift sucht Stelle.  
Geisl. Off. sub E. O. 28. an die  
Expd. des General-Anzeigers.

**Junges Ehepaar** sucht kleine  
Wohnung (2 Zimmer) in gut.  
Haus bis 1. oder 15. October.  
Offerten unter F. S. 13. an die  
Expd. des General-Anzeigers.

**Junges Gefelle,**

Kaufmann, evang., 39 Jahre alt,  
möchte sich ein gemüthliches Heim  
gründen. Derselbe beabsichtigt augen-  
blicklich recht angenehme Probuva-  
stellung bei einem industriellen  
Geschäfte auf dem Lande in der  
Rheinprovinz; 3000 Mark Gehalt;  
Etern todt; Vermögen baar 12,000  
Mark; mittelgroß, kräftig, gesund;  
hat als Einjähriger gedient, ist  
aus geachteter guter Familie. Es  
fehlt ihm an Gelegenheits und doch  
möchte er, da ihm das Jungge-  
fellein nicht mehr begehrt, seinen  
Wunsch gerne erfüllt haben. Zu-  
dem er daher auf diesem Wege  
sein Glück versucht, hofft er, daß  
sein ein oder andere brave, häus-  
lich gesinnte Mädchen oder Witwe  
auf dieses ernstgemeinte Gesuch  
reflectirt, von gleichem Wunsch  
besetzt, und bittet selbige unter  
den nöthigen Aufschüssen und auf-  
richtigen Angaben ihm näher zu  
treten unter K. 1654. durch An-  
dolf Mosse, Aachen.

**A. A. A. 7 Uhr.**



**Freundl. Schlafstelle**  
Straßenwärts zu vermieten.  
Rengasse 23, 1. Etg.

**Prop. Schlafstellen**  
zu vermieten, Stallgasse 5.

**Schön möblierte Zimmer**  
mit oder ohne Pension zu vermieten, Cassiusgraben 26.

**Kleine Schenkwirtschaft**  
auf dem Lande zu mieten gesucht.  
Off. u. T. X. 567, an die Exp.

**Einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten, Engelstalerstr. 12.

**Schöne Schlafstelle**  
Barriere billig zu vermieten,  
Schützenstraße 1.

**Ein möbliertes Zimmer**  
in ruhigem feinen Hause, beste  
Gegend, an eine Dame zu ver-  
mieten. Näheres in der Exped.  
des General-Anzeigers.

**Zu vermieten**  
in herrschaftl. Hause Coblenzer-  
straße zwei größere  
**gut möblierte Zimmer**  
(Wohn- u. Schlafzimmer) 2. Etage,  
event. mit geräumiger Manfardie,  
an zwei stille Einwohner.  
Näheres in der Exp. des G. A.

**Ein Geschäfts- und  
ein Privathaus**  
zu verkaufen oder zu vermieten,  
sowie mehrere Zimmer zu ver-  
mieten. Offerten u. L. M. 100, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Ankündige Leute finden  
Kost und Logis**  
Dreieck 9.

**Zu verkaufen oder  
zu verpachten:**  
**Schloßruine  
Blankenberg**  
Eisenbahn-Station an der  
Eich, beliebiger Sommer-Aufent-  
halt u. Lustort, prachtvolle Ge-  
gend, mit einem Areal von 50  
Morgen, darunter 7 Morgen  
Reinberg.

**Wohnung** zu vermieten u.  
Stiftgasse 2.

**Bei alleinlebender, gebildeter  
Wittwe findet alter Herr oder  
Dame gemüthliches Heim.**  
Näh. Rosenk. 23, 1. Etage.

**Prosperer Schlafstelle mit oder  
ohne Kost billig zu vermieten.**  
Breitestraße 4b, 2. Etage.

**Es finden noch einige Herren  
gutes bürgerl. Mittagessen**  
Sandstraße 14.

**Ein möbliertes Zimmer  
mit Schlafcabinet**  
1. Etage zu vermieten,  
Stadenstraße 21.

**Junges Kaufmann sucht per  
1. October freundliche  
Wohnung**  
in der Nähe der Kreuzstraße, am  
liebsten mit Pension.  
Offerten erbeten unter J. E.  
255, postlag. Einzig a. Mh.

**Eine ruhende Dame sucht  
in einem anständigen Hause  
2 unmöbl. Zimmer  
event. mit Pension.**  
Off. Offerten u. T. S. F. an die  
Exp. des General-Anz.

**Zu vermieten**  
ein großes gut  
möbliertes Zimmer,  
Bierecksplatz 9.

**Zu kaufen  
gesucht**  
ein kleines Haus mit Einfahrt  
und Hofraum.  
Offerten unt. D. A. 22, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**Schöne prop. Schlafstellen**  
zu vermieten. Dasselbst Sitzplatz  
für Schneider.  
Stallgasse 3, 2. Etage.

**2 Zimmer**  
sofort zu mieten gesucht. Off.  
unt. A. Z. 90, an die Expedition  
des General-Anzeigers.

**Möbliertes Zimmer**  
einfach und durchsichtig, mit  
oder ohne Pension billig zu  
vermieten.  
Breitestraße 37b, Ecke Baulstr.

**Ankündige junge Leute finden  
Kost u. Logis**  
finden  
Pöppelsdorf, Clem.-Auguststr. 63.

**Kost und Logis**  
Münsterplatz 5.

**Ank. junge Leute  
finden gutes  
auch nach  
Wunsch g.**  
Kost, 7.

## Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. November 1892 bis ultimo Oc-  
tober 1893 soll die Lieferung der nachgenannten Oekonomie-  
und Verpflegungs-Gegenstände für das königliche Arrest-  
haus zu Bonn im Wege der öffentlichen Submission vergeben  
werden, als circa:

|                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. 1400 kg Roggenmehl,         | 22. 300 kg Schweinefleisch,      |
| 2. 20 „ Weizenmehl,            | 23. 28,000 „ Roggenbrot, ge-     |
| 3. 800 „ Hafergrütze,          | 24. 400 „ Weizenbrot,            |
| 4. 600 „ Kaffee, ungebr.,      | 25. 600 „ Milch, Voll-,          |
| 5. 2000 „ Erbsen,              | 26. 12,000 „ Milch, fette, ab-   |
| 6. 2000 „ Bohnen, weiße,       | 27. 350 „ Bier,                  |
| 7. 1400 „ Linsen,              | 28. 7000 „ Stroh für Pferde,     |
| 8. 800 „ Graupen, große,       | 29. 700 kg Magerfleisch in Stü-  |
| 9. 1000 „ Reis,                | 30. 50 „ Schmalz,                |
| 10. 10 „ Pfeffer,              | 31. 40 „ Schmalz,                |
| 11. 8 „ Kümmel,                | 32. 30 „ Brandöl,                |
| 12. 1800 „ Kartoffeln,         | 33. 4000 „ Roggenstroh,          |
| 13. 45,000 „ Kartoffeln,       | 34. 250 „ Soda, crystallisirt,   |
| 14. 500 „ Sauerkraut,          | 35. 500 „ Elainöl,               |
| 15. 1400 „ Mohrrüben und       | 36. 1000 „ Scheffel Schrotgerst, |
| 16. 600 „ Weißkohl,            | 37. 1000 „ Scheffel Weizen,      |
| 17. 700 „ Gänse,               | 38. 8000 „ Stroh für Pferde,     |
| 18. 100 kg Butter,             | 39. 500 „ Stroh für Pferde.      |
| 19. 1400 „ Rindfleisch,        |                                  |
| 20. 300 „ Speck, geräucherter, |                                  |
| 21. 1300 „ Rindfleisch,        |                                  |

Lieferungsluftige und leistungsfähige Unternehmer werden  
aufgefordert, ihre postmäßig verschlossenen und mit der  
Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Oekonomie- und  
Verpflegungsgegenständen“

versehene Offerten bis zum  
7. October cr., früh 10 Uhr,  
der unterzeichneten Verwaltung frei einzuwenden, zu welcher  
Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa er-  
scheinenden Submittenten erfolgen wird.

Zu spät eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.  
Jede Offerte muß, um den Anschluß zu vermeiden, die  
Erklärung enthalten, daß die Lieferungsbedingungen, welche  
während der Dienststunden im Verwaltungs-Bureau der  
Anstalt zur Einsicht offen liegen, dem Submittenten be-  
kannt sind und von demselben anerkannt werden.

Bestenfalls können auch ab schriftlich gegen Erstattung der  
Copialien von 1 Mark bezogen werden.

Von den unter Nr. 1 bis 9, 17, 30, 31 und 32 auf-  
geführten Gegenständen sind den Offerten Proben bei-  
zufügen.

Bonn, den 21. September 1892.

Königliche Arresthaus-Verwaltung.

## Häuser-Versteigerungen zu Einzig.

Am Montag den 3. October cr.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
lassen zu Einzig, im Saale des Gastwirthes  
Herrn Heinrich Joseph Buntgen, öffentlich  
versteigern:

I. die Wittve und Kinder des Wirthes  
Engelbert Krahforst zu Einzig außer  
ihren sonstigen Immobilien auch ihr da-  
selbst am Rathhausplatze gelegenes und  
zu jedem Geschäfte geeignete Wohnhaus  
mit Zubehör;

II. die Kinder von Friedrich Wilhelm Hart-  
mann zu Einzig ihr daselbst in der  
Mühlenbachstraße gelegenes geräumige  
Wohnhaus mit Stallung und Schlachthaus,  
zu jedem Geschäfte geeignet;

III. Herr Friedrich Karl Joseph Krahforst  
zu Einzig sein daselbst auf der Aus-  
dorferstraße neben Franz Bartel Weber  
gelegenes Wohnhaus mit Hintergebäude  
und Garten.

Einzig, den 22. September 1892.

Der königliche Notar,  
Meisheimer.

## Endenich.

**Bekanntmachung eines Versteigerungstermins  
zum Zwecke eines gerichtlichen Verkaufes.**

Auf Grund des vormundschaftsgerichtlichen Beschlusses  
des Amtsgerichts, Abtheilung III, zu Bonn vom 14.  
September 1892, werden durch den Notar Friedrich Carl  
Schöler zu Bonn am Montag, 10. October 1892,  
Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Wirthes  
Johann Schöneisen zu Endenich die a) zum Nach-  
lasse des zu Endenich verstorbenen Aders Anton Schwarz,  
b) zur Gütergemeinschaft der daselbst verlebten Ehe-  
und Adersleute Martin Schwarz und Christine geborene Bong,  
und c) zum Nachlasse des vorgenannten Martin Schwarz  
gehörigen, in den Gemeindebezirken Endenich, Witter-  
schlick und Lengsdorf, im Kreise Bonn, belegenen Grund-  
stücke: „Am Wehldorferweg“, „Hinter dem Probsthof“,  
„Am Bleichgraben“, „Am Weiler“, „Im Krennbruch“, „An  
der Woldkapelle“, „In der Brenigsgasse“, „Am Rosen-  
acker“, „An der Wehlerstraße“, „In der Bachgasse“, „In  
der Lappendrees“ und „Am blauen Stein“, sowie das zur  
obenerwähnten Gütergemeinschaft gehörige Wohnhaus Nr. 4  
an der Wehlerstraße zu Endenich, mit Hinterhaus, Stall-  
ung, Schuppen, Hofraum und Hausgarten und auch Haus-  
garten in der Bachgasse auf 5 Termine bei breitemdem  
Lichte versteigert.

Verkaufsbedingungen, Bezeichnung der Kaufobjecte mit  
Schätzungspreisen und sonstige Voracten sind auf der Amts-  
stube des Notars einzusehen.

Bonn, am 22. September 1892.

Der Notar, Schöler.

**Die Baumaterialien-Handlung  
und Cementkunststein-Fabrik  
von H. Büttinghausen,  
Kessenich bei Bonn,**

empfiehlt: Matten in allen gangbaren Größen in schwarz,  
roth und grau; ebenso Fensterbänke, Gewände, Treppen-  
außen und landwirtschaftliche Gegenstände.  
Auch werden Cementflachen nach Zeichnung angefertigt.

## Zu vermieten

großes elegantes Ladenlokal  
in guter Lage sowie her-  
schastliche 1. und 2. Etage.  
Näheres Wenzelgasse 9.

## Villen

Endenicher Allee Nr. 16,  
Gumboldtstraße Nr. 2,  
herrschastl. Wohnhäuser  
Endenicher Allee 22 und 24  
zu verkaufen oder zu vermieten.

## Baustellen

daselbst in versch. Gr. zu verkaufen.  
Eigenthümer  
D. Harff, Architekt.

3-4 fein  
möblierte Zimmer  
zu vermieten, Dedenstraße 5a.

**Zu verkaufen  
oder zu vermieten**  
einige hübsche mittelgroße  
**Häuser**  
im Weiden und in südlicher Lage.  
W. P. Schützendorff,  
gegenüber dem Bahnhof.

**Godsberg. Bauplätze**  
feinste Lage, billig zu verk. Off.  
u. R. D. 390, bei der Exped.

**In der Gemeinde Kesse-  
nich oder Boppelsdorf**  
sich 1-2 Morgen gutes  
**Ackerland**

(keine Bauplätze) zu kaufen.  
Offerten unt. X. 1000, an die  
Exp. des General-Anz.

**Herrschastliches  
Haus**  
zu mieten resp. zu kaufen gesucht.  
Off. mit Angabe des Preises u.  
V. S. 2851, an die Expedition.

**Eine günstig gelegene möblierte  
Etage mit Zubehör zu ver-  
mieten, Poststraße 10, 2. Etage.**

**Kl. Wohnung**  
2 durchsichtige freund-  
liche Zimmer nebst Küche und  
Kammer, an stille Einwohner billig  
zu vermieten.  
Bierecksplatz 4.

**Wohne jetzt  
Bornheimerstraße 21  
Ecke Victoriastraße.  
Gallenkamp,  
Thierarzt.**

**Angenehmes Heim.**  
Eine alleinlich. m. d. gebild.  
jüngere Dame sucht in e. gefell.  
fein. geb. fath. Familie gute Pen-  
sion in einem Hause in gesunder  
freier Lage mit Garten. Off. Off.  
unter R. L. 301, an die Exp.  
des General-Anzeigers.

**20,000 Mk.** auch getheilt zum  
Kauf. Anleihen bereit.  
Off. u. D. 102, an die Exped.

**3000 Mk.** gegen dreifache  
Sicherheit ge-  
sucht. Unterhändler verboten.  
Offerten unter A. 300, an die  
Exp. des General-Anzeigers.

**30,000 Mk.**  
ganz oder getheilt als 1. Hy-  
pothek zum 15. November  
anzuleihen.  
Offerten unter D. 7, an die  
Expedition des Gen.-Anz.

**10,000 Mk.**  
und mehr auf Hypothek zu 4 1/2 %  
zum sofortigen Ausb. bereit.  
Offerten erbeten unter G. M.  
Nr. 100, an die Expedition des  
General-Anzeigers.

**Schreiner-  
gesellen**  
auf bessere Arbeit gesucht.  
J. Vershofen.

**Privat-Krankenwärter**  
empfiehlt sich  
Bonnstraße 36, 3. Etage.

**Tüchtiger  
Schlossergefelle**  
gesucht, Kapuzinerstraße 8.

**Schneidergeselle**  
gesucht, Burgstraße 12.  
Dasselbst getragener Ueberzieher  
billig zu verkaufen.

**Ein erfahrener  
Bauschlosser**  
der selbständig arbeiten kann, auf  
dauernde Beschäftigung  
gesucht.  
Offerten unter „Bauschlosser“  
an die Expedition des Gen.-Anz.

**Zuverlässiger tücht.  
Flaschenbierkutscher**  
gesucht, Wilhelmstraße 18.



## 14 Römerplatz 14.

Gänzlicher

## Ausverkauf

meines

**Herrn-Confektions-  
Geschäfts.**

Verkaufe von heute an Alles zu und unter  
Einkaufspreisen, um wirklich damit zu räu-  
men. Das Lager umfasst eine große Partie:  
Herren-, Damen- und Kinder-An-  
züge, sowie Hosen, Jacken, Westen  
etc. etc. in Sammgarn, Cashu, Buckin,  
desgleichen Arbeits-Joppen und Hosen.

**A. Rössel.**

## Central-Bodega

Imperial Wine Company, London E. C.

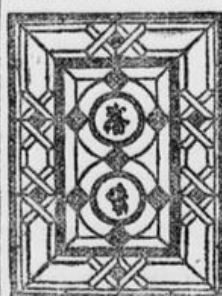
13<sup>a</sup> Bahnhofstrasse BONN, Bahnhofstrasse 13<sup>a</sup>.

**Erstes Special-Geschäft in  
Portwein, Sherry, Madeira, Malaga,  
Marsala, Taragona, Vermouth,  
Cognac etc.**

Glasweiser Ausschank und Flaschenverkauf  
zu Originalpreisen.

## Wilh. Antony & Cie. Nachf.,

Oberwinter-Rolandsch,  
Atelier in Kunstverglasungen.



Solideste und eleganteste  
Ausführung von  
**Kunstverglasungen,  
Glasmalereien**

kirchlichen und profanen Stils.  
Große Auswahl in fertigen  
**Fenster-Vorsetzern**,  
auch werden solche für jede Größe  
prompt und billig angefertigt.  
**Kostenanschläge gratis.**  
Prima Referenzen über gelieferte Arbeit  
neben zu Diensten.



Sanitätsrat  
**Dr. Bilfinger's**  
**Universal-Unterkleidung**  
Durch Reichsgesetz geschützt im Ausland patentirt  
übertrifft wegen ihres  
eigenartigen Gewebes an sanitärer Wirkung alle  
Unterleider der Welt, geht in der Wäsche nicht ein,  
ist dauerhaft, angenehm weich und dabei billig.

**Sports-Hemden  
das Beste.**

Alleinige Fabrikanten:  
**Mattes & Lutz, Besigheim (Württbg.).**

Niederlagen in Bonn  
bei: J. Schmitz-Lennarz (M. Stein Nachf.),  
am Markt 38 und 40,  
„ Gebr. Sinn, Acherstrasse 13a.  
„ Gebr. Gordes, Sternstrasse.

## Saufrer

kaufen ihre Artikel äußerst billig bei  
**Gebrüder Mandewirth, Euskirchen,  
Wilhelmstraße.**

**Ernst Meisenburg,**  
Kölnstraße 1<sup>a</sup> Bonn, Kölnstraße 1<sup>a</sup>  
**Färberei u. chem. Wasch-Anstalt**  
für Damen- und Herren-Garderoben jeder Art,  
Möbelstoffe, Vorhänge, Decken u. s. w.  
**Gardinen-Wäscherei.**  
Leistungsfähiges Etablissement der Branche.  
Filialen in Köln, Aachen, Barmen, Hagen, Essen.

**Bouquets, Kränze  
und alle andern Bindereien**  
werden geschmackvoll und dauerhaft angefertigt von  
**A. Fehring,**  
Kunst- und Handelsgärtner, Rheindorferstraße 43.

Ein selbständiger  
**Maschinenschlosser**,  
verheir., sucht passende Stelle.  
Kessenich, Kirchstraße 35.

**Junge vom Lande**, welcher ge-  
sonnen ist, die Brod-  
u. Fein-Bäckerei zu erlernen,  
kann in die Lehre treten.  
Weberstraße 3a.

In das Genossenschafts-Register  
ist heute bei Nr. 1

**Königswinterer Spar-  
und Credit-Verein**

eingetragene Genossenschaft mit  
unbeschränkter Haftpflicht,  
auf Grund des Beschlusses der  
General-Verammlung vom 23.  
August 1891 eingetragen:

Die Genossenschaft hat sich  
in eine solche mit beschränkter  
Haftpflicht umgewandelt. Die  
Firma lautet:

**Königswinterer  
Spar- und  
Credit-Verein**

eingetragene Genossenschaft  
mit beschränkter Haftpflicht.  
Die Haftsumme beträgt  
150 Mark.

Die höchste Zahl der Ge-  
schäftsanteile, auf welche  
sich ein Genosse betheiligen  
kann, ist fünf. Das revivische  
Statut datirt vom 18. August  
1889.

Die Genossenschaft hat ihren  
Sitz in Königswinter.

Gegenstand des Unterneh-  
mens ist der Betrieb von  
Bankgeschäften behufs gegen-  
seitiger Beschaffung der in  
Gewerbe und Wirtschaft nö-  
thigen Geldmittel auf gemein-  
samen Credit.

Der Vorstand vertritt den  
Verein gerichtlich und außer-  
gerichtlich und zeichnet für  
den selben.

Die Zeichnung geschieht da-  
durch, daß die Zeichnenden  
zu der Firma des Vereins  
ihre Namens-Unterschrift hin-  
zufügen.

Rechtsverbindlichkeiten Drit-  
ten gegenüber hat die Zeich-  
nung für den Verein nur  
dann, wenn sie von mindes-  
tens zwei Vorstandsmitgliedern  
gezeichnet ist.

Königswinter, den 21. Sep-  
tember 1892.

**Königliches Amtsgericht I.**  
2 tüchtige  
**Schuhmachergesellen**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Wilhelm Ostwald,**  
Weidenheim.

**Maschinist**,  
tüchtig in seinem Fach, bereits  
15 Jahre thätig, sucht, geführt auf  
gute Beugn., bald. Stellung durch  
Agent Steiringer, Bonn.

**Schmiedegeselle gesucht.**  
Cour. Wirth, Waldorf b. Schlem  
Tücht. Bäckergeselle,  
in der Oberl. wie Feinbäcker durch-  
aus erfahren, sucht Stelle.  
Näheres in der Expedition des  
General-Anzeigers.

**Ein Knabe**  
mit guter Handschrift  
auf ein hiesiges Anwalts-  
bureau gesucht. Näheres  
Wilhelmstraße 8.

**Schreinergefelle gesucht**  
u. Heine, Gerhards, Geislar.

**Tücht. Schneidergefelle**  
für dauernd gesucht.  
P. Palm, Langgasse 1.

Ein tüchtiger  
**Möbelschreiner**  
gesucht, Engelstalerstraße 27.

**Junges Mann**,  
gebierter Artillerist, Altmeyer u.  
Inflator, sucht Beschäftigung,  
gleichviel welche. Zu erfragen  
Heisterbacherhofstraße 8.

**Inne vom Lande**  
als Ausläufer gesucht, Weberstr. 3a.

**Vehtling**  
auf das Comptoir eines hie-  
sigen Fabrikgeschäftes für so-  
fort gesucht.  
Geo. Offerten unter F. W.  
60, an die Expedition des  
General-Anzeigers.

Ein tüchtiger  
**Maschinen-  
schlosser**,  
der auch drehen kann, findet Be-  
schäftigung  
Mechan. Drahtwaarenfabrik,  
Kölner Chaussee 149.

Suche einen Jungen von 15-16  
Jahren für Commissionen u.  
l. Gartenarb. S. Postfeldt, Beuel.

**Tüchtige  
Schreinergefellen**  
für Treppenarbeit gesucht.  
**M. Prior,**  
Bachstraße.

**Schneidergeselle**  
sucht P. Vener, Bittersdorf.

**15-20  
Juhrlente**  
auf guten Accord für sofort ge-  
sucht an der Mühlen (den) Fabrik,  
2. Bahngasse.

**15-20  
Juhrlente**  
auf guten Accord für sofort ge-  
sucht an der Mühlen (den) Fabrik,  
2. Bahngasse.